
Sinn und Aufgaben Ihres Lebens

Eine astrologische Analyse

für Herrn

Mick Jagger

geboren am 26. Juli 1943 um 06:30 Uhr in Dartford

© 2019 Texte von Anita Cortesi Lizenziert für Volkmar Dietz

AstroConnect
Staelsfeld 40
45259 Essen
Web: www.astroconnect.de
Mail: information@astroconnect.de

Wer bin ich?

Diese Frage stellten sich die Menschen in allen Zeiten und Kulturen. Auf dem Eingangstor des Tempels zu Delphi stand die Aufforderung "Erkenne dich selbst" (6. Jht. v.Chr.).

Im 12. Jahrhundert schrieb der deutsche Mystiker Meister Eckehart:

***Wer kommen will in Gottes Grund,
in sein Innerstes,
der muss zuvor kommen in seinen eigenen Grund,
in sein eigenes Innerstes;
denn niemand vermag Gott zu erkennen
- er muss zuvor sich selbst erkennen.***

Eine tiefe Sehnsucht treibt uns, in die eigenen Tiefen vorzudringen. Wenn wir uns auf eine Selbsterforschungsreise aufmachen, treffen wir Bekanntes und Fremdes. Das Fremde, von dem wir dunkel ahnen, dass es zu uns gehört, kann faszinierend oder abschreckend sein. Fremd scheint es uns, weil es nicht in unser bewusstes Selbstbild passt. Das Fremde steht scheinbar im Widerspruch zu unserem Charakter; oder es ist gemessen an unserem gesellschaftlichen Massstab "schlecht".

Auf der Reise zu uns selbst entdecken wir Charakterzüge, die uns nicht gefallen, ja oft sogar erschrecken. Wir sind aufgefordert, sie als zu uns gehörend zu erkennen, zu akzeptieren und liebevoll in unser Bewusstsein aufzunehmen. Ein Selbstwertungsprozess ist ein Weg, auf dem wir Stück um Stück abgespaltene und verdrängte Persönlichkeitsteile finden, kennenlernen, uns mit ihnen aussöhnen und sie in unser Selbstbild integrieren.

Die Astrologie ist eine Art "Seelenlandkarte". Sie hilft uns, verborgene Anteile unserer Persönlichkeit zu finden, und sie hilft uns, diese als zu uns gehörend zu erkennen.

Diese astrologische Analyse basiert auf einer Weltanschauung, die das Leben des Menschen vor allem als Aufforderung zur Entwicklung seiner schlummernden Talente sieht. Wir werden nicht zufällig zu einer beliebigen Zeit geboren, sondern zu dem Zeitpunkt, an dem die Qualität der Zeit unserem "Lernprogramm" für dieses Leben entspricht. Das Geburtshoroskop ist ein Spiegel dieser Zeitqualität. In ihm ist gleichsam unser Bündel an Aufgaben und Fähigkeiten symbolisch gepackt, das wir mit in dieses Leben nehmen. Im Laufe der Jahre treten die Aufgaben an uns heran in Form von Herausforderungen und Schwierigkeiten, von äusseren und inneren Hindernissen, die es zu überwinden gilt. Wir lernen, wer wir sind.

Wer sich diesen "Prüfungen" stellt, trotz Misserfolgen immer wieder neu versucht, sein Wesen zu erkennen und mit all den Widersprüchen nach bestem Vermögen zum Ausdruck zu bringen, erfährt das Leben als sinnvoll und bereichernd. Wer sich den Forderungen der eigenen Seele, dem höheren Willen - oder wie immer man dieses über dem Ego stehende Prinzip nennen will - nicht beugen will, schwimmt gegen den Strom des Lebens.

In dieser astrologischen Analyse werden die Aufgaben oder die "Stromrichtung" eines Menschen beschrieben. Es geht nicht darum, eine Liste von Schwierigkeiten zu erstellen, sondern aufzuzeigen, wo das grösste Potential verborgen liegt. Was sich erst als Problem zeigt, wird, wenn man die Hürde zu überspringen gelernt hat, zu einer Fähigkeit, die ganz besonders befriedigt. Wer das

Unbekannte und vielleicht auch Unwillkommene in sich selbst liebevoll annimmt und sich mit sich selbst und der Umwelt aussöhnt, findet innere und äussere Harmonie. In diesem Sinne sollen die folgenden Seiten ein Wegweiser zu innerem Gleichgewicht und Seelenfrieden sein.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher festlegend formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Mensch hat verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle, Verstand etc. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur, d.h. der betreffende Mensch, daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Zumindest teilweise dürfte dies der Bereich des freien Willens sein.

Mittels Psychologischer Astrologie können Vermutungen darüber aufgestellt werden, welche Schauspieler Sie zum Zuge kommen lassen und welche Sie hinter die Kulissen drängen. Die verdrängten werden von aussen wieder auf Sie zukommen, als Situationen oder Menschen mit den entsprechenden Qualitäten. So werden Sie immer wieder aufgefordert, sich auch mit jenen Teilen zu beschäftigen, die Sie nicht so leicht auf Ihre Bühne lassen und in Ihr Leben integrieren können. Dies ist ein lebenslanger Prozess.

Unser Bestreben ist es ja, dass wir unsere "Schauspieler" jederzeit zur Verfügung haben und diesen auch immer wieder neue Regieanweisungen geben können. Je besser wir die Bedürfnisse der einzelnen Schauspieler kennen, desto mehr können wir diese zu einem harmonischen und einheitlichen "Bühnenspiel" zusammenbringen und auf unserer Lebensbühne zum Ausdruck bringen. Das bedeutet akzeptieren und Unliebsames annehmen, innere und äussere Spannungen abbauen und ausgleichen. Das Horoskop gibt keine Auskunft, wo Sie in diesem Prozess stehen. Die Beispiele können deshalb für Sie aktuelle Gegenwart sein oder vor Jahren zugetroffen haben.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach ruhigen und stabilen Beziehungen, und in einem anderen Abschnitt steht, dass der Betreffende Anregung und Abwechslung in der Beziehung sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass diese Person die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in ihr Leben zu integrieren. Wenn Sie also auf einen Widerspruch stossen, überlegen Sie sich, wann Sie den einen und wann den anderen Pol leben.

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, wie Sie einen Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" leben können. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Saturn", dem Symbol für Verantwortung:

- *Aktive und integrierte Form: Sie fühlen sich für Ihr Leben und Ihr Tun verantwortlich, setzen sich Ziele und organisieren Ihren Alltag entsprechend. Auch wenn Ihnen etwas nicht gelingt, gehen Sie liebevoll und nachsichtig mit sich selbst um.*
- *Aktive und nicht integrierte Form: Um sich abzusichern, erstellen Sie übermässig viele Regeln und Grundsätze und verhalten sich anderen gegenüber sehr autoritär. Gelingt es Ihnen nicht, so machen Sie sich Vorwürfe.*
- *Passive Form: Sie wollen nichts davon wissen und suchen sich unbewusst jemanden,*

beispielsweise einen Partner oder Vorgesetzten, der Autorität und Pflichtbewusstsein verkörpert und Ihnen sagt, was Sie zu tun haben. Gelingt es ihm nicht, so machen Sie ihm Vorwürfe. Dies kann auf die Dauer unbefriedigend werden.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und im Laufe des Lebens verlagern. Ihr Geburtsbild weist darauf hin, welche der drei möglichen Formen Sie in jungen Jahren angenommen haben. Die Astrologie kann jedoch nichts darüber aussagen, ob Sie im Laufe des Lebens andere Ausdrucksformen gesucht und entwickelt haben oder ob Sie bei der als Kind übernommenen Form geblieben sind. Dies mag man als freien Willen des Menschen bezeichnen, oder als Gnade oder Schicksal.

Wenn Sie sich mit einem Abschnitt in Ihrer Persönlichkeitsanalyse nicht identifizieren können, überlegen Sie sich, ob Sie die beschriebenen Qualitäten auffallend häufig in Ihrer Umwelt antreffen, ob zum Beispiel Ihr Partner, Ihr Vorgesetzter oder Ihre Kinder Ihnen dieses Thema vorleben.

Noch ein kleiner Tipp: Wenn Sie auf einen Absatz stossen, der Sie überhaupt nicht anspricht, der völlig "daneben" zu sein scheint - dies gibt es eben auch -, achten Sie auf Ihre Reaktion. Wenn Sie Ärger empfinden, wenn der Text Sie innerlich aufwühlt und Sie sich angegriffen fühlen, dann geht es Sie vermutlich doch etwas an.

Die Elemente - Ihr psychologischer Grundtyp

C.G.Jung hat ein Modell entwickelt, das die Menschen aufgrund ihrer Art, wie sie die Umwelt wahrnehmen, in vier Grundtypen einteilt: Denktypen, Fühltypen, Realtypen und Willenstypen. Dabei verkörpert kaum jemand zu hundert Prozent einen einzigen Typ, sondern wir sind alle "Mischformen" dieser vier Grundtypen. Die individuellen Unterschiede bestehen darin, dass der eine einen besseren Zugang zu diesem Grundtyp hat, der andere mit jenem Grundtyp vertrauter ist. Im Geburtsbild sind diese individuellen Schwerpunkte ersichtlich und werden im Folgenden beschrieben.

Feuerbetonung

Intuitiv- und Willenstyp

Sie sind ein dynamischer und spontaner Mensch und brauchen viel Bewegung und persönlichen Freiraum. Auf der breiten Skala zwischen Idealismus und Realismus stehen Sie auf der idealistischen Seite. Sie verfügen über eine lebendige Vorstellungskraft und sehen Ihr Leben als ein grossartiges Schauspiel. So sind Sie stets bereit, auf die Bühne zu springen und drauflos zu spielen.

Sie vertrauen auf Ihr Glück, auf eine innere Führung oder einfach darauf, dass, wo ein Problem ist, auch eine Lösung sein wird. In vielen Situationen wissen Sie: "So ist es!" ohne dass Sie eine Begründung dafür haben. Sie gehen davon aus, dass alles machbar ist, wenn Sie es nur wollen, und Sie lassen sich durch Hindernisse nicht so schnell entmutigen. Intuitiv sehen Sie jede Situation in einen grösseren Zusammenhang eingewoben; und so hat für Sie alles seine Bedeutung.

Die Realität kann Ihnen zum Stolperstein werden. Die Notwendigkeit, Geld zu verdienen, sich um Essen, Kleidung und Ihren Körper zu kümmern, Steuern zu bezahlen und Verkehrsregeln einzuhalten - um nur einige Beispiele zu nennen - erscheint Ihnen eher als Ballast, der Sie von idealistischen Höhenflügen wieder auf den Boden zurückholt.

Es ist für Sie wichtig, mit der realen Welt in Kontakt zu sein und Ihre Ideale Schritt für Schritt zu verwirklichen, denn Sie brauchen die Bestätigung, im Leben etwas Dauerhaftes hervorgebracht zu haben.

Element Wasser schwach besetzt

Der Fühltyp als Lebensaufgabe

Alle Menschen haben Vorstellungskraft, Realitätssinn, Gedanken und Gefühle; Umgang und Vertrautheit damit sind jedoch sehr unterschiedlich. Oft kommt es vor, dass jemand die Eigenschaften eines Typs nicht einfach in die Wiege mitbekommen hat, sondern dass sie ihm fehlen und er gewissermassen die Aufgabe erhalten hat, sich diese aus eigener Anstrengung anzueignen.

Aufgrund Ihres Geburtsbildes dürfte Ihnen der Umgang mit dem Gefühlsbereich nicht ganz einfach fallen. Es fehlt Ihnen sozusagen das Werkzeug, um Gefühle wahrzunehmen und sie spontan auszudrücken. Das hat nichts mit Gefühllosigkeit zu tun, sondern heisst vielmehr, dass Sie Freude

und Trauer weniger mit Lachen und Tränen zum Ausdruck bringen, sondern eher darüber sprechen und beispielsweise sagen: "Diese Sache ist schon schmerzlich." oder "Dieser Gedanke macht mir Bauchweh."

Es fällt Ihnen auch leichter, "fremde" Emotionen nachzufühlen als eigene. So mag Sie das Leid in der Welt oder eine längst vergangene Geschichte viel trauriger stimmen als Dinge, die Sie ganz persönlich betreffen.

Um immer wieder mit Gefühlen in Kontakt zu kommen, schaffen Sie sich ein entsprechendes Umfeld, beispielsweise indem Sie mit einem gefühlbetonten Partner zusammenleben oder einen sozialen oder psychologischen Beruf gewählt haben. Auch eine künstlerische Beschäftigung in Musik oder Theater bringt Sie dem Gefühlsbereich näher. Durch Mitgefühl und Identifikation mit anderen Menschen "üben" Sie sozusagen das Fühlen und kommen damit auch Ihren ganz persönlichen Gefühlen näher.

Die Sonne - Wesenskern und Wille

Die Sonne ist das zentrale Gestirn des Sonnensystems. Sie symbolisiert auch im Horoskop Ihren zentralen Wesenskern, also das, was Sie als "Ich" empfinden. Die Stellung der Sonne in Ihrem Geburtshoroskop beschreibt Erwartungen, die Sie ans Leben stellen, und die Art und Weise, wie Sie Ihr Leben grundsätzlich gestalten.

Als Sie sich als Jugendlicher im Laufe der Pubertät von Ihren Eltern lösten und einen eigenen, ganz individuellen Weg einschlugen, bekam dieses "Ich" erstmals klare Formen. Wenn Sie Ihren Lebensweg immer wieder neu ausrichten, langfristige Entscheidungen treffen und einen bestimmten Lebensstil pflegen, so spiegelt sich dies im Horoskop in der Stellung der Sonne.

Die im Volksmund verbreitete Bezeichnung "Sternzeichen" meint das Tierkreiszeichen, in dem die Sonne steht.

Sonne im Tierkreiszeichen Löwe

Ich im Zentrum meines Universums

In Ihrem Wesenskern sind Sie mutig und stolz. Wie ein echter Löwe erheben Sie Anspruch auf Beachtung. Sie wollen im Mittelpunkt stehen, organisieren und befehlen und haben auch das Talent dazu. Es ist jedoch wichtig, dass Sie auch etwas bieten. Sich allein das Anrecht zum Führen herauszunehmen, genügt nicht. Sie brauchen fachliches Wissen und Können, das Ihren Anspruch auf Führung rechtfertigt. Sonst wird Ihr Verhalten von den Mitmenschen als Prahlerei und egoistisches Dominanzstreben abgetan.

Ihre Leitbilder sind Könige, Manager und Führungspersönlichkeiten. Napoleon und Ludwig XIV. hatten ebenfalls die Sonne im Tierkreiszeichen Löwe und zeigen unter anderem, wie eine Zerrform dieser Sonnenqualität in Verschwendung und Tyrannei ausarten kann.

Sie strahlen eine natürliche Herzlichkeit und Grosszügigkeit aus. Eine Seite von Ihnen ist ziemlich verspielt, jederzeit bereit zu Spass oder Risiko. Die Kombination von Führungstalent und Freude an Spass und Spiel könnte auch auf einen guten Umgang mit Kindern und Jugendlichen hinweisen.

Sie sind bereit, das Leben anzupacken. Die Mittel dazu, ein starker Wille und Ausdauer, stehen Ihnen reichlich zur Verfügung. Über eine Situation verschaffen Sie sich schnell einen Überblick und nehmen die Angelegenheit an die Hand, ohne lange zu zögern. Dabei handeln Sie aus einer inneren Überzeugung. Fehlt diese, tun Sie vermutlich nichts.

Ihre Leitmotive sind Wille und Tatkraft. Was Sie an die Grenzen Ihrer Stärke erinnert, wie zum Beispiel Krankheit, Alter und Schwäche, übersehen Sie gerne. Wenn Sie allem, was Sie daran mahnt, zu sehr aus dem Weg gehen, riskieren Sie, Ihr Leben auf einem einsamen "Thron", genannt Wille und Stärke, zu verbringen, ohne die emotional tiefen und bereichernden Seiten des Lebens zu erfahren.

Sonne im zwölften Haus

Selbstfindung in der Abgeschlossenheit

Die Sonne ist ein Symbol für das Ich. Mit dieser Stellung besteht jedoch das Bestreben, in etwas Grösserem aufzugehen. So mag sich vieles um die Frage drehen, ob Sie ein eigenständiges Individuum mit einem eigenen Willen oder Teil von etwas Irrationalem und Unfassbarem sind. Eine Arbeit in Krankenhäusern oder anderen "geschlossenen Mauern" kann Ausdruck dieses Widerspruchs sein, ebenso eine helfende, meditative oder musische Tätigkeit.

Es dürfte Ihnen nicht ganz einfach fallen, ein klares Lebenskonzept zu entwickeln. Vielleicht geht es ihnen wie einem träumenden Kutscher; die Pferde laufen irgendwo hin. Sie brauchen viel Zeit, um in Ruhe und Zurückgezogenheit herauszufinden, was Sie im Leben wollen.

Sonne Jupiter in Konjunktion

Der Sinn nach Grösse

Sie verfügen über Initiative und Optimismus. Ihre offene und tolerante Haltung erleichtert Ihnen vieles im Leben. Auf eine grosszügige und unkomplizierte Art und Weise tun Sie stets das Richtige. Sie überblicken eine Situation ganzheitlich und sehen sozusagen die Richtung, in die die Dinge führen. Abgesehen von Selbstüberschätzung, dürften Ihre Entscheidungen meist richtig sein. Sie sind idealistisch eingestellt, und Sie wollen sich mit etwas Grösserem identifizieren. Firma, Staat oder Weltanschauung sind einige Beispiele, worauf sich Ihr Idealismus beziehen könnte.

Siehe auch Sonne Neptun in harmonischem Aspekt, beschrieben im Kapitel "Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein"

Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?

Nehmen Sie sich die Zeit, auf ein paar Seiten aufzunotieren, wer Sie sind. Zählen Sie die Rollen auf, die Sie in der Gegenwart in Beruf und Privatleben inne haben, und versuchen Sie dann, die Eigenschaften herauszukristallisieren, die Ihnen dabei wichtig sind. Wenn Sie mehrmals jeweils nach ein paar Tagen Ihre Liste wieder anschauen und ergänzen, so erkennen Sie immer besser, was den wahren Kern Ihres Wesens ausmacht.

Wenn Sie keine Lust zum Schreiben haben, sollten Sie sich nicht dazu zwingen, sondern lesen einfach weiter.

Der Mond - Geborgenheit und Wohlbefinden

Wir alle haben ein "inneres Kind", einen Teil in uns, der ein Leben lang Kind bleibt. Mit diesem Kindteil unserer Persönlichkeit reagieren wir spontan aus dem Bauch. Es ist unsere kindlich-naive und verletzbare Seite, die Liebe und Geborgenheit braucht. Aber nicht irgendeine Geborgenheit, sondern die individuelle Art von Geborgenheit, die uns persönlich entspricht. Das innere Kind sagt uns, was wir brauchen, um uns wohl zu fühlen. Es weckt Lust- und Unlustgefühle in uns und teilt uns so mit, ob das Umfeld, in dem wir uns gerade bewegen, für uns stimmt oder nicht. Bei einem kleinen Kind sind die Lust- und Unlustgefühle offensichtlich. Wir haben jedoch gelernt, unsere Bedürfnisse zu kontrollieren und nicht gleich loszuschreien, wenn wir uns nicht wohl fühlen. Wir haben uns oft so sehr unter Kontrolle, dass wir das schreiende Kind in uns gar nicht mehr hören. Oder wir hören es zwar, lassen es aber schreien, weil wir gerade etwas Wichtigeres zu tun haben. Das traurige Fazit: Viele Menschen haben ein mehr oder weniger grosses Defizit an innerer Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden.

Vielleicht stehen Sie in gutem Kontakt zu Ihrem "inneren Kind" und spüren sehr genau, wie es ihm geht. Vielleicht auch fällt es Ihnen nicht so leicht, Ihre Gefühle und Stimmungen klar wahrzunehmen. Die folgende Übung kann Ihnen dabei helfen.

Wie steht es um Ihre Gefühlswelt? - Eine Übung

Setzen Sie sich bequem hin und schliessen Sie die Augen. Spüren Sie den Boden unter Ihren Füßen und den Stuhl, auf dem Sie sitzen. Atmen Sie ein paar Mal ruhig ein und aus. Nun stellen Sie sich ein Baby vor, eines, das Sie kennen oder ein unbekanntes. Betrachten Sie es mit Ihren inneren Augen, ohne zu zensurieren oder zu beurteilen. Schauen Sie einfach, was das Baby tut. Schläft es, oder lacht es, oder weint es? Wiegen Sie es in Ihren Armen oder bleiben Sie auf Distanz? - Wenn Sie sich das innere Bild eingehend angeschaut haben, verabschieden Sie sich davon, atmen ein paar Mal tief durch, werden sich bewusst, dass Sie auf einem Stuhl sitzen und eine Übung gemacht haben, und öffnen die Augen.

Wenn wir uns auf diese Weise ein Baby vorstellen, so ist dieses Bild verbunden mit unserem eigenen inneren Kind. Sofern wir nicht gerade ein konkretes Erlebnis mit einem Baby hatten und diese Erinnerung stärker ist als das Bild unseres eigenen inneren Kindes, können wir das Verhalten des Kindes direkt auf unsere Gefühlslage übertragen. Wenn das Baby in unserem Bild zufrieden ist, so ist auch unser inneres Kind zufrieden, weint das Baby, so schreit auch unser inneres Kind.

Es gibt in jedem Leben immer wieder Situationen, die traurig stimmen; und da ist es nur natürlich, dass das Baby weint. Bei vielen Menschen liegt jedoch kein direkter äusserer Grund zur Traurigkeit vor, und trotzdem weint das Baby. Dies deutet auf ein erhebliches Defizit an Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden.

Sollte Ihr inneres Kind ohne ersichtlichen Grund weinen, so nehmen Sie dies als Hinweis, dass Sie mehr für Ihr seelisches Wohlbefinden tun müssen. Sie können das Baby auch fragen, was es möchte. In den inneren Bildern ist alles möglich, auch, dass Babys sprechen können.

Gehen Sie immer wieder zu Ihrem inneren Kind, indem Sie sich das Baby vorstellen. Mit der Zeit werden Sie Ihre Grundstimmung besser wahrnehmen können und - als Folge einer wacheren Wahrnehmung - auch immer besser für Ihr persönliches Wohlbefinden sorgen können.

Wie die Astrologie Ihre Gefühlswelt beschreibt

Die Konstellationen in Ihrem Geburtshoroskop geben Hinweise über die Art Ihrer Gefühlsmuster. Die Astrologie gibt jedoch nur Auskunft über die grundlegende Charakterstruktur. Über Ihre Umwelt, die Sie ja auch geprägt hat, sagt die Astrologie wenig aus. Sie haben im Laufe Ihres Lebens Ihre ganz individuellen Gefühls- und Verhaltensmuster ausgebildet, die in ihrer Vielschichtigkeit weit über das hinausgehen, was die Astrologie ermitteln kann. Das Horoskop steht zu Ihnen in einem ähnlichen Verhältnis wie eine Landkarte zur Landschaft. Es bietet eine Orientierungshilfe und zeigt eine Spur auf, wie Sie Ihre eigenen Muster ins Bewusstsein holen können.

Wenn Sie mit dem Text arbeiten möchten, finden Sie hier einige Anregungen:

- *Lesen Sie in den folgenden Kapiteln jeden Absatz sorgfältig durch und fragen Sie sich, ob er für Sie zutrifft. Haben Sie konkrete Beispiele aus Ihrem Leben?*
- *Vielleicht müssen Sie ein paar Worte verändern, damit der Text für Sie zutrifft.*
- *Vielleicht sagt Ihnen der Text nichts; dann streichen Sie ihn durch.*
- *Vielleicht reagieren Sie mit Abwehr, Betroffenheit oder Ärger. Eine emotionale Reaktion ist ein sicheres Indiz, dass der Text Sie an einem heiklen Punkt berührt hat. Es lohnt sich da besonders, allen inneren Widerständen zum Trotz hinzuschauen und der Frage nachzugehen, was genau Sie aufwühlt.*
- *Beobachten Sie sich im Alltag! Wenn Sie einige Wochen später denselben Text nochmals durchlesen, betrachten Sie ihn und sich selbst mit anderen Augen.*

Mond im Tierkreiszeichen Stier

Sinnlich und genügsam

Sie sind ein Gemütsmensch. "Leben und leben lassen!" lautet Ihre Devise. Sie mögen es, in einer vertrauten Umgebung Ruhe, Entspannung, ein gutes Essen und ein Glas Wein zu genießen. Sicherheit und Beständigkeit schätzen Sie vermutlich sehr. Sie brauchen eine Art "eigenes Revier", einen ruhigen Ort, der Ihnen gehört, in den Sie sich zurückziehen und das Leben genießen können. Wenn Sie dies haben, sind Sie zufrieden mit sich und der Welt.

Aber vielleicht haben Sie einen vollen Terminkalender, eine anspruchsvolle Arbeit oder ein unruhiges Zuhause. Sie lassen sich zwar kaum davon stressen und nehmen die Dinge relativ gelassen, aber - Hand aufs Herz - haben Sie die Ruhe und Musse, um sich so richtig behaglich fühlen zu können?

Ein Teil in Ihnen - das "innere Kind" - möchte einfach nur sein und geniessen. In unserer hektischen Arbeitswelt ist die Versuchung gross, dass Sie diesen Teil immer wieder zur Seite stellen, weil Sie gerade Wichtigeres zu tun haben. Auf die Dauer zeigt sich das Manko an Behaglichkeit durch eine leise Unzufriedenheit. Ganz glücklich können Sie nur sein, wenn Sie auf die innere Stimme hören, die immer wieder neu nach Ruhe verlangt.

Sie stehen mit beiden Füßen im Leben und in der Realität. Zur materiellen Welt und zu Ihrem Körper haben Sie einen starken Bezug. Sie schätzen und brauchen Körperkontakt und können vielleicht nicht genug davon bekommen. Sinnlichkeit und Erotik sind Ihnen wichtig. Sie haben eine gute Beobachtungsgabe und sammeln die Eindrücke einen nach dem anderen, ohne sich überfordern oder überschwemmen zu lassen.

Sie reagieren eher langsam und besonnen und sind Neuem gegenüber zurückhaltend. Auch sind Sie zuverlässig und ausdauernd. Ihre Geduld kennt kaum Grenzen. Die Kehrseite dieser Eigenschaften sind Trägheit und Bequemlichkeit; und auch dies dürfte bei Ihnen zu finden sein. Sie halten es sehr lange - vielleicht manchmal zu lange - in unbefriedigenden Situationen aus. Irgendwann läuft jedoch auch Ihnen die Galle über, und dann können Sie recht unangenehm werden. Sie haben etwas von einem gutmütigen Bären, den man lange kraulen und stupfen kann. Wird es ihm jedoch zu bunt, verschafft er sich mit einem einzigen Prankenhieb Respekt.

Das Leben ist im Fluss; und das vergessen Sie manchmal. So sammeln Sie vielleicht vieles, stapeln die lieb gewordenen Dinge in Ihren Schränken, bis sie zum Ballast werden. Eigentlich haben Sie die seltene Fähigkeit, das Leben vorbehaltlos zu geniessen. Aber wenn Sie zuviel stapeln und sich gegen alles Unerwartete absichern wollen, werden Sie zum Verwalter Ihres Besitzes, und das Leben zieht derweil an Ihnen vorbei.

Mond im elften Haus

Das Bedürfnis nach Gruppenzugehörigkeit

Sie fühlen sich vermutlich wohl unter Freunden, im Team und in Gruppen von Gleichgesinnten. Sie übernehmen oft fürsorgliche Funktionen, sorgen für das Wohlbefinden von Freunden und Arbeitskollegen, indem Sie beispielsweise Getränke organisieren oder Ihre Wohnung für ein Treffen zur Verfügung stellen. So möchten Sie für eine Gruppe sorgen und eine Art "Mutterrolle" übernehmen, die Ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Zugehörigkeit vermittelt. Dass Sie dabei hin und wieder ausgenützt werden, lässt sich kaum ausschliessen.

Möglicherweise suchen Sie sich eine "Wahlfamilie", das heisst eine Gruppe, in der Sie sich mehr zu Hause fühlen und mehr Geborgenheit und emotionale Wärme spüren als in der angestammten Familie. In einem solchen Kreis von Gleichgesinnten finden Sie zu den eigenen Gefühlen und können sich eine innere Quelle von Wohlbefinden und Lebensfreude erschliessen.

Sie brauchen emotionalen Freiraum und Ungebundenheit. Eventuell fällt es Ihnen schwer, sich für etwas langfristig zu engagieren. Sie halten lieber Distanz und lassen sich alle Möglichkeiten offen. Auf die Dauer müssen Sie einen Mittelweg finden zwischen dem Bedürfnis nach Unabhängigkeit und dem Bedürfnis nach Zugehörigkeit.

Siehe auch Mond Neptun in harmonischem Aspekt, beschrieben im Kapitel "Neptun - Die Sehnsucht

nach Eins-Sein"

Siehe auch Mond Chiron in Spannung, beschrieben im Kapitel "Chiron - Ein wunder Punkt"

Wie Sie Ihre Gefühlsnatur ergründen können

Gefühle sind in der Regel wenig bewusst. Wir reagieren zwar auf Freude, Ärger, Trauer usw., aber die Reaktion geschieht spontan und ohne unser willentliches Zutun. Manchmal erkennen wir im Nachhinein, was los war. Oft gehen wir achtlos darüber hinweg. Wir haben jedoch die Möglichkeit, den Gefühlen mit unserem Bewusstsein nachzuspüren, sie kennenzulernen und sie mehr und mehr in unser Bewusstsein zu heben.

Wir können uns immer wieder Fragen stellen, die wie Scheinwerferkegel das diffuse Dunkel unserer Gefühlswelt ausleuchten. Zum Beispiel folgende Fragen:

- *Wie fühle ich mich gerade jetzt?*
- *Gibt es Gründe für mein Wohlbefinden, bzw. Missbehagen?*
- *Gibt es etwas, das ich tun könnte, um mein Wohlbefinden zu steigern?*
- *Tue ich dies auch wirklich?*

Die Antworten könnten z.B. so aussehen:

- *Wie fühle ich mich gerade jetzt? - Etwas müde und schlapp*
- *Gibt es Gründe für mein Wohlbefinden, bzw. Missbehagen? - Ich habe lange am Schreibtisch gesessen und gearbeitet.*
- *Gibt es etwas, das ich tun könnte, um mein Wohlbefinden zu steigern? - Ich bräuchte Bewegung.*
- *Tue ich dies auch wirklich? - Ja - Ich mache mich auf zu einem Waldlauf. Oder: Nein - Ich habe keine Zeit.*

Beantworten Sie die Fragen schriftlich in Ihrem Tagebuch! Wenn Sie sich diese Fragen immer wieder stellen, werden Sie zwar je nach Situation viele verschiedenen Antworten haben, aber doch einen roten Faden in den Antworten erkennen. Ihr individuelles Gefühlsmuster bekommt klare Umrisse.

Der Aszendent - Was Sie von sich zeigen

Dieses Kapitel ist dem Aszendenten gewidmet. Der Aszendent ist das Zeichen des Tierkreises, das zum Zeitpunkt Ihrer Geburt am Osthimmel aufging. Da sich wegen der Erdrotation der ganze Tierkreis mit Sonne, Mond und Planeten einmal täglich scheinbar um die Erde dreht, benötigt jedes von den zwölf Tierkreiszeichen nur wenige Stunden, um aufzusteigen. Vor allem, wenn zurzeit Ihrer Geburt ein Zeichen aufgestiegen ist und das nächste noch kaum sichtbar ist, bedarf es einer auf wenige Minuten genauen Geburtszeit, um mit Sicherheit feststellen zu können, welches Ihr Aszendentenzeichen ist.

Das Aszendentenzeichen zeigt sich in Ihrer Persönlichkeit und in Ihrem Leben ebenso ausgeprägt wie das Sonnenzeichen. Wenn der Volksmund von einem "Krebs" oder einem "Steinbock" spricht, so ist damit das Tierkreiszeichen gemeint, in dem die Sonne zurzeit der Geburt stand. Vom Aszendenten wird kaum gesprochen, obwohl er prägender als das Sonnenzeichen ist. Dies mag zwei Gründe haben. Einmal ist er nicht so direkt aus dem Geburtsmonat ersichtlich wie das Sonnenzeichen, sondern es muss ein Horoskop mit genauer Geburtszeit erstellt werden. Zum zweiten symbolisiert der Aszendent Persönlichkeitsanteile, mit denen man sich nicht ohne weiteres identifizieren kann und will.

Der Aszendent symbolisiert das, was andere vordergründig an Ihnen sehen. Er steht für die Rolle, die Sie im Leben spielen. Er beschreibt die Kontaktstelle Mensch-Umwelt, die Wirkung, die Sie auf die Umwelt ausüben und die umgekehrt die Umwelt auf Sie hat. Man kann sich den Aszendenten auch als Filter vorstellen. Sie nehmen nur einen Teil von dem wahr; was sich in Ihrem Umfeld abspielt. Vielleicht springen Ihnen die Blumen in Nachbars Garten ins Auge. Den neuen Briefkasten haben Sie gar nicht bemerkt. Jemand anderem würde der Briefkasten auffallen und die Blumen nicht. Wir alle haben eine selektive Wahrnehmung. Der Aszendent beschreibt die Auswahlkriterien.

Der Aszendent beschreibt auch, wie Sie sich der Umwelt präsentieren und welche Rolle Sie spielen. Er ist die äussere Erscheinung oder das Kleid, das Sie im Leben tragen. Er beschreibt, was andere besser an Ihnen sehen als Sie selbst.

Sie haben keine Wahl, ob Sie die Eigenschaften Ihres Aszendentenzeichens zeigen wollen oder nicht, wie Sie dies von anderen Charakterzügen kennen mögen. Das Aszendentenzeichen ist Ihr Markenzeichen, Ihre Prägung, die Sie immer haben und ausstrahlen. Es ist auch das Schaufenster Ihrer Persönlichkeit.

Da Sie sich möglicherweise nicht damit identifizieren, könnte Sie die folgende Beschreibung befremden. Andere Menschen sehen diese Aszendenten-Eigenschaften an Ihnen jedoch sehr gut. Wenn Sie andere fragen, wie Sie auf sie wirken, werden Sie bestätigt bekommen, was Sie selbst vielleicht nur schwer glauben.

Eine zentrale Aufgabe auf dem Weg der Selbstfindung ist die Auseinandersetzung mit dieser Rolle, die Sie zwar perfekt spielen, sich selbst jedoch nur ansatzweise darin sehen. Genau genommen ist es nämlich keine Rolle, sondern ein Teil Ihrer Persönlichkeit, den Sie wie eine Rolle oder Maske benutzen.

Wenn Sie wissen wollen, wer Sie wirklich sind, müssen Sie nach den im folgenden beschriebenen Eigenschaften suchen, und zwar sowohl nach den positiven wie nach den negativen. Es geht nicht

darum, etwas zu verändern, sondern nur darum, sich selbst zu beobachten und sowohl die "guten" wie die "schlechten" Seiten zu akzeptieren.

Wenn wir Schlechtes an uns sehen, schliessen wir entweder reflexartig die Augen oder wir nehmen uns ernsthaft ins Gebet und bemühen uns, es in Zukunft besser zu machen. Sie überfordern sich, wenn Sie die dunklen Seiten Ihres Aszendenten-Zeichens in helle verwandeln wollen. Sie brauchen dies auch gar nicht zu tun (Sie würden sie eh nur verdrängen). Sie sollen nur sich selbst zuschauen und akzeptieren, was Sie sehen - und nicht diesen Text für wahr halten, sondern ihn kritisch betrachten und ihn als Hinweis für die Selbstbeobachtung benutzen. Er ist absichtlich ziemlich hart formuliert, um Sie herauszufordern. Alles, was Sie zu tun brauchen, ist Ja zu sich selbst - und nicht zum Text - zu sagen und die eigenen Schwächen und Schattenseiten anzunehmen. Und dies ist sehr viel!

Aszendent im Tierkreiszeichen Löwe

Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit

"Ich bin das Mass aller Dinge", suggeriert Ihnen Ihr Löwe-Aszendent. Er verleiht Ihnen Sicherheit im Auftreten. Sie können nichts falsch machen, wenn Sie sich selbst zum Massstab nehmen. Natürlich ist diese Behauptung übertrieben, aber der Löwe-Aszendent ist tatsächlich wie eine kleine Sonne: Er strahlt, und alles dreht sich um ihn.

Der Löwe-Aszendent gibt Ihnen das Gefühl, über unerschöpfliche Energie-Reserven zu verfügen. Sie strahlen Kraft aus, und Ihre Mitmenschen übergeben Ihnen fast von allein die Führung. Sie wissen, was Sie wollen, und handeln entsprechend. Diese tatkräftige und selbstsichere Haltung verschafft Ihnen Beachtung und Anerkennung. Sie fallen auf.

Schwach zeigen Sie sich nicht gerne. Sie gehen davon aus, dass Sie wie ein Löwe stets kraftvoll und stolz sein müssen. Menschliche Schwächen, Alter oder Krankheit schalten Sie gerne aus Ihrem Bewusstsein aus. Sich an die eigene Sterblichkeit zu erinnern würde Ihren Energiepegel nur unnötig senken. Zumindest dürfte dies Ihrer mehr oder weniger unbewussten Haltung entsprechen. So gehen Sie allem Schwachen aus dem Weg. Die eigene Schwäche verstecken Sie hinter grosszügigem Auftreten und dramatischen Gesten.

Sie brauchen ein Publikum, das Ihnen begeistert jubelt. So tun Sie vieles für den Applaus. Natürlich sollen Sie sich zeigen. Wenn Sie jedoch nur im Mittelpunkt stehen wollen, riskieren Sie, sich selbst zum Clown zu machen. Es ist ein schmaler Weg zwischen Führen und dafür Bewunderung ernten einerseits und dem Beachtung Heischen andererseits.

Sie können so sehr von sich überzeugt sein, dass Sie Ihre Bewunderer nur wenig beachten. So entgehen Ihnen viele Feinheiten im zwischenmenschlichen Kontakt. Sie sind die einsame Führe natur, die mit grossem Selbstbewusstsein ihren Weg geht.

Bedenken Sie: Sie kennen den Weg nicht besser als andere; Sie geben sich und anderen nur diesen Anschein durch Ihr sicheres Auftreten. Wo andere unschlüssig anhalten und Wegweiser und Karte sorgfältig in Augenschein nehmen, streben Sie erhobenen Hauptes vorwärts. Auch von warnenden Stimmen lassen Sie sich nicht von Ihrer Richtung abbringen. Auf diese Weise erreichen Sie viel, geraten aber auch auf falsche oder gefährliche Wege.

Da Sie sehr von dem ausgehen, was Sie für richtig halten, entgeht Ihnen aber auch mancher nützliche Hinweis aus Ihrer Umwelt. Wenn Sie auf Irrwege geraten, so deshalb, weil Sie sich zu wenig von anderen beeinflussen lassen.

Sie sind eine Führernatur mit Charme und Herzlichkeit. Viele folgen Ihnen bereitwillig, nicht nur auf den geraden Wegen, sondern auch auf den krummen und in die Sackgassen. Oft krönt man Sie zum Oberhaupt, ohne dass Sie sich darum bemüht hätten. Sie neigen dazu, andere in diesem Fall für schwach und unfähig zu halten. Sie vergessen leicht, dass Sie sich zwar besser Beachtung verschaffen können als viele, dass andere jedoch andere Fähigkeiten haben, die Ihnen fehlen.

Hier liegt ein gewaltiger Stolperstein des Löwe-Aszendenten. Mit ihm sind Sie zum Führen berufen. Bescheidenheit und Unterordnung wäre gegen Ihre Natur. Sie sollen Ihren Weg selbstbewusst gehen und die Herrschaft über das antreten, was sich Ihnen anbietet. Die Frage ist allerdings, wie Sie dies tun. Wenn Sie nur Verachtung für alle übrig haben, die nicht so stark sind wie Sie, schaffen Sie viel Leid.

Sie können auch mit Liebe und Herzenswärme führen. Dies setzt voraus, dass Sie der eigenen Kraft und dem eigenen Glanz weniger Wert beimessen. Sie sind nicht das Mass aller Dinge! Wenn Sie dies akzeptieren können, ohne auf Ihre Führungsqualitäten zu verzichten, wird es Ihnen möglich, zu strahlen, ohne dabei sich und andere zu verbrennen. Stellen Sie sich vor, Sie sind die Sonne. Solange Sie nur unser Sonnensystem sehen, dreht sich alles um Sie. Doch es gibt noch Millionen anderer Sonnensysteme. Haben Sie dies erkannt, so hat sich Ihr Weltbild gewaltig verändert. Ihre zentrale Position in Ihrem Sonnensystem büßen Sie deswegen nicht ein.

Achten Sie darauf, die Mitmenschen als gleichwertige Sonnen wahrzunehmen! Nur so können Sie über Ihren eigenen Horizont hinaus reifen, den für den Löwe-Aszendenten typischen Egoismus ablegen und durch Herzenswärme und Strahlkraft ersetzen.

Die folgenden Fragen dienen dazu, diesen Löwe-Eigenschaften nicht nur in Gedanken, sondern auch auf der Erlebnisebene etwas näher zu kommen. Es ist empfehlenswert, die Antworten aufzuschreiben und einige Tage später nochmals durchzugehen und zu ergänzen.

- *Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?*
- *Schreiben Sie Situationen auf, in denen Sie im Mittelpunkt standen! Wie kam es dazu, dass Sie so viel Beachtung fanden?*
- *Was spielt sich genau ab, wenn Sie einen Raum mit Menschen betreten? Was tun Sie? Wie reagieren die anderen?*
- *Was geht in Ihnen vor, wenn Sie keine Beachtung erhalten?*
- *Kennen Sie eine Tendenz, andere abzuwerten? Unter welchen Umständen und mit welchen Argumenten werten Sie andere ab?*
- *Kennen Sie Situationen, in denen Sie sicherer wirkten als Sie tatsächlich waren?*

*Sonne am Aszendenten***Ich will mich zeigen**

Die Sonne als Symbol für Ich-Identität und Willen steht gleichsam im Schaufenster Ihrer Persönlichkeit. So dürften Sie denn auch ein starkes Bedürfnis verspüren, sich zu zeigen und die Herausforderungen des Lebens anzupacken. Irgend etwas in Ihrem Innern scheint Sie zu stupfen und Ihnen immer wieder zuzurufen: Los, mache etwas aus deinem Leben! Sie brauchen Ihren Platz an der Sonne, das heisst, eine Stellung im Leben, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Energie und Strahlkraft einzusetzen, beispielsweise in einem entsprechenden Beruf. Die einfachen und doch so viel umfassenden zwei Worte "Ich bin" sind für Sie ein zentrales Leitmotiv, das Sie anregt und unterstützt, um Ihr Leben so zu gestalten, dass Sie Ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen müssen.

*Jupiter am Aszendenten***Grosszügige Umgangsformen**

Vermutlich stellen Sie oft fest, dass Sie bei anderen ein hohes Ansehen geniessen, obwohl Sie sich nicht besonders darum bemühen. Sie strahlen eine grosszügige Offenheit aus, die man kaum anders als mit Wohlwollen beantworten kann. Die Brücke, die Sie zwischen sich und der Welt schlagen, ist breit und grosszügig. Sie möchten durch die Begegnung mit der Umwelt Ihren Horizont erweitern und Erfahrungen sammeln und bringen somit wenig Vorbehalte und Einschränkungen an. Sie haben ein gewisses Etwas, mit dem Sie fast überall einen guten Eindruck hinterlassen. Der einzige Nachteil dieses Charakterzuges besteht darin, dass Sie von der Umwelt kaum je in Schranken gewiesen werden und somit Ihre Grenzen eventuell nur schlecht kennen.

*Uranus in harmonischem Aspekt zum Aszendenten***Ein Erscheinungsbild mit Überraschungen**

Zu Ihrer spontanen Ausdrucksweise und Ihrem Erscheinungsbild gehört auch ein guter Schuss Individualismus. So wirken Sie eher unkonventionell und lieben es vermutlich auch, Ihre Umwelt immer wieder neu zu überraschen. Persönlicher Spielraum dürfte Ihnen wichtig sein, wobei es Ihnen auch ohne grosse Anstrengung gelingen mag, sich das Leben entsprechend einzurichten.

*Pluto am Aszendenten***Beängstigend viel Energie**

Ihnen haftet etwas Geheimnisvolles an, das auf andere anziehend und gleichzeitig beängstigend wirken kann. Sie sind eher verhalten und strahlen trotzdem eine enorme Energie aus. Möglicherweise erlebten Sie in Ihren ersten Lebensjahren die Welt als bedrohlich. Ursachen dafür können eine schwierige Geburt, Krankheit oder ein nicht sehr kinderfreundliches Umfeld gewesen sein. Die Erfahrung, dass ums Überleben gekämpft werden muss, bewirkt eine zurückhaltende Einstellung der Umwelt gegenüber und ein fixes Konzept, wie die Dinge und Menschen sein

müssten. Sie scheinen gleichsam überall Gefahr zu wittern und schützen sich davor entweder durch Zurückhaltung oder durch Ausüben von Macht und Kontrolle.

Da Sie aussergewöhnlich viel Energie zur Verfügung haben und diese auch zum Ausdruck bringen sollten, ist eine machtvolle Stellung in irgend einem Lebensbereich sehr erstrebenswert. Je mehr Sie Ihren ganzen "Power" gezielt in Ihr Verhalten einfließen lassen können, desto weniger sind Sie selbst oder andere Opfer dieser ursprünglichen Energie. Dazu gehört ein Akzeptieren sowohl der dunklen, zwanghaften wie auch der kraftvollen Seiten des eigenen Charakters.

Saturn - Das Ringen um Strukturen

Saturn symbolisiert den inneren erhobenen Zeigefinger, die innere Instanz, mit der Sie sich Grenzen setzen und Struktur und Verantwortung von sich verlangen. Vielleicht ist Ihr Saturnteil eher starr und fordert hundertprozentige Perfektion von Ihnen. Dann blockieren Sie sich selbst. Wenn Sie jedoch im Laufe der Jahre gelernt haben, Ihre Ängste und Ihren Perfektionsanspruch abzubauen, werden Sie den Saturn-Archetyp vor allem als innere Stabilität und Sicherheit erleben. Er symbolisiert im konkreten und im übertragenen Sinn Ihr Rückgrat.

Sie werden von äusseren Umständen oder aus einem inneren Bedürfnis heraus aufgefordert, sich mit der harten Realität auseinanderzusetzen und alle Ihre Kräfte auf ein Ziel zu konzentrieren. Obwohl dies sehr anstrengend sein kann, bringt es Sie auch dem näher, was Ihnen im Leben wirklich wichtig ist. Wie der Held im Märchen nach getaner Arbeit seinen Schatz erhält, finden Sie reiche Belohnung in Form von innerer Sicherheit und Ausgewogenheit, wenn Sie sich den Schwierigkeiten stellen.

Saturn im Tierkreiszeichen Zwillinge

Die Pflicht Ihrer Altersgruppe, Kommunikation und Wissen zu schulen

Der Saturn benötigt für einen Umlauf ungefähr achtundzwanzig Jahre und entsprechend pro Zeichen zwei bis drei Jahre. Alle in dieser Zeitspanne Geborenen haben dieselbe Saturn-Zeichenstellung im Geburtsbild, die prägend auf die Vertreter und Vertreterinnen dieser zwei bis drei Jahrgänge wirkt.

Saturn im Tierkreiszeichen Zwillinge symbolisiert eine Auseinandersetzung mit Sprache und Intellekt. Sie neigen dazu, hohe Anforderungen an Ihre sprachlichen Fähigkeiten und Ihr Wissen zu stellen. Die Unzufriedenheit über jedes falsche Wort treibt Sie an, Ihre sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten zu verbessern, sich ein solides Fachwissen anzueignen und sich im logischen Denken zu üben. Je mehr Sie dies tun, desto mehr Sicherheit gewinnen Sie aus Ihrem Wissen und Ihrer sprachlichen Fertigkeit.

Saturn im elften Haus

Die Forderung nach einem perfekten Einsatz in der Gruppe

Ihr Pflichtbewusstsein in Gruppen und unter Freunden ist erheblich. Sie haben den Anspruch, etwas Besonderes zu bieten oder besonders perfekt zu sein, und bemühen sich, dieses Ziel zu erreichen. So sind Sie einerseits zu grossem Arbeitseinsatz für Freunde und Gruppen bereit, andererseits beunruhigt Sie das Gefühl, Ihre Freiheit zu verlieren, wenn Sie sich zu sehr einlassen. Auf der einen Seite wollen Sie in der Gemeinschaft aufgenommen und akzeptiert sein, auf der anderen Seite befürchten Sie sehr schnell, Ihre Unabhängigkeit zu verlieren. Auch fühlen Sie sich in Gruppen nicht ohne weiteres dazugehörend und tun vielleicht vieles, um akzeptiert und anerkannt zu werden. Es ist auch denkbar, dass Sie es nicht mögen, wenn man Ihnen in einer Gruppe Beachtung schenkt, weil Sie den Eindruck haben, den Anforderungen der anderen nicht zu genügen. Es geht um eine Grundhaltung, mehr in die Gruppe einbringen zu müssen. Auf die eine oder andere Art fordern Sie von sich sehr viel Einsatz für die Gemeinschaft und neigen dazu, sich so unter Druck zu setzen.

Wenn Sie lernen, sich so zu nehmen wie Sie sind, werden Sie sich selbst und anderen gegenüber lockerer und verständnisvoller. Sie haben ein Verhalten, das in jeder Gruppe akzeptiert wird, wenn Sie sich so zeigen, wie Sie sind. Ihre Umwelt schätzt Sie mit Ihren zuverlässigen und strukturierten Qualitäten.

Gegenseitige Toleranz vermittelt Ihnen viel kreative Kraft, und Sie können ein wichtiges Mitglied jeder Gruppe sein. Wenn Sie lernen, dass Sie nicht perfekt sein müssen, fällt es Ihnen leichter, sich gegenüber Freunden zu öffnen. Das könnte heissen, dass Sie in Kreisen von Gleichgesinnten Verantwortung übernehmen, zu einem tragenden Pfeiler in der Gruppe werden und so selbst zu Sicherheit und innerem Halt finden.

Vielleicht können Sie folgende Fragen bei der von Saturn geforderten Arbeit unterstützen:

- *Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?*
- *In welchen Bereichen sind Sie sich selber treu und nehmen sich ernst genug? In welchen nicht?*
- *Wie schaffen Sie stabile und langfristig haltende Strukturen in Ihrem Leben?*
- *Welche unbefriedigenden und drückenden Situationen gibt es in Ihrem Leben, deren Veränderung Sie eigentlich schon lange in die Hände hätten nehmen sollen?*
- *Was hat in Ihrem Leben Priorität? Was ist weniger wichtig? Erstellen Sie eine Prioritätenliste! Brauchen Sie zuviel Zeit und Kraft für das Unwesentliche, und hindert Sie dies, das Wichtige zu verwirklichen?*
- *Welche konkreten Schritte sind nötig, um Ihre Ziele zu erreichen? Welche Massnahmen müssen Sie treffen? Wie viel Arbeit erwartet Sie? Mit welchen äusseren und inneren Hindernissen ist zu rechnen? Bauen Sie auf soliden Grund?*
- *Gehen Sie in Ihrer Planung von der konkreten Realität aus oder von einem Wunschenken, wie Sie die Realität gerne hätten? Gibt es Dinge, vor denen Sie die Augen schliessen?*
- *Gibt es Dinge, Menschen oder Situationen, die Ihnen Furcht einflössen? Stellen Sie sich Ihren Ängsten, oder meiden Sie diese? Sehen Sie diese gar nicht, so dass sie Ihnen in Form von äusseren Situationen gegenüberreten?*
- *Wie weit sind Sie eine eigene Autorität, und wie weit sind Sie abhängig von äusseren Autoritäten und Sicherheiten? Schwierigkeiten mit Autoritätspersonen können auf zuwenig eigenes "Rückgrat" hinweisen. Was können Sie tun, falls Sie diesbezüglich in einer Abhängigkeitsstellung sind?*
- *Welche gesellschaftlichen Normen und Muster aus der Kindheit hindern Sie daran, nach Ihren eigenen Grundsätzen zu leben? Was für Richtlinien hatten Ihre Eltern? In welchen Bereichen leben Sie immer noch danach, und in welchen haben Sie eigene entwickelt?*

Uranus - Auf zu neuen Ufern!

Das Prinzip des astrologischen Uranus findet in folgender Szene aus der griechischen Mythologie auf eine schöne, bildhafte Weise seinen Ausdruck:

Am Anfang herrschte Chaos. Aus diesem entstand Gäa, die Mutter Erde. Ihr Sohn Uranos war der erste Himmelsgott, Herrscher über den Sternenhimmel und die Unendlichkeit des Kosmos. Er war ein Symbol der Visionen, Vorstellungen, Ideen und Ideale. Die praktischen und weltlichen Dinge des täglichen Lebens dagegen lagen ihm nicht. Obwohl er der Sohn Gäas war, wurde er auch ihr Geliebter und Lebensgefährte. Jede Nacht legte sich Uranos als Sternenhimmel auf die Erde Gäa und zeugte mit ihr eine aussergewöhnliche Schar Kinder. Erst waren es die Titanen, dann die Kyklopen und verschiedene andere Ungeheuer, manche mit hundert Armen und fünfzig Köpfen. Uranos gefielen seine eigenen Kinder nicht. Sie waren überhaupt nicht so beschaffen, wie er es sich vorgestellt hatte. Er hielt sie für hässliche Missgeburten. Deshalb wollte er sie nicht am Leben lassen und stopfte sie kurzerhand wieder zurück in Gäas Leib.

Uranos hatte Vorstellungen, wie seine Kinder aussehen sollten. Doch kaum waren sie auf der Welt, bemerkte er, dass sie nicht seinem Idealbild entsprachen, und gab sie auf.

Ihre Uranus-Teilpersönlichkeit kann ganz ähnlich reagieren. Sie versuchen, ein Idealbild in der Realität zu verwirklichen, und sind enttäuscht, weil das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht. So stehen Sie schliesslich vor einer Reihe halbfertiger Projekte, die Sie in innerer Unruhe begonnen und wieder verworfen haben. Uranus ist ein geistiges Prinzip, das stets Neues kreiert, jedoch wenig Ausdauer und Realitätssinn aufbringt.

Die Mythologie geht - fast zwingend - weiter, indem nun der Gegenpol von Uranus eingreift: Kronos-Saturn. Die Mutter Erde sann auf Rache und verleitete die Titanen, Söhne des Uranos, die er in die Unterwelt geworfen hatte, den Vater anzugreifen. Geführt von Kronos, den die Mutter mit einer Sichel bewaffnet hatte, überrannten sie Uranos im Schläfe. Der erbarmungslose Kronos entmannte den Uranos und warf des Vaters Genitalien zusammen mit der Sichel ins Meer. Aus dem Blut entstanden die Furien, die Vätermord und Meineid rächen. Kronos war nun - zumindest vorerst - im Besitz der Macht.

Kronos-Saturn tötet Uranos. Das Saturn-Prinzip von Zeit und Raum bringt mit der Realität auch Einschränkung und Ernüchterung. Die meisten tollen Ideen werden von der Wirklichkeit "getötet", d.h. wir haben keine Zeit, keine Kraft oder keine Möglichkeit, diese zu verwirklichen. Dieser Mythos von Uranos und Kronos will uns diese uralte Wahrheit vor Augen führen.

Jeder Mensch hat eine Uranus-Teilpersönlichkeit, so auch Sie. In Ihrem Horoskop ist sichtbar, in welchem Lebensbereich sie sich zeigt und ob sie dominant ist oder eine Nebenrolle spielt. Im Bereich, den Uranus symbolisch vertritt, konfrontiert Sie das Leben immer wieder mit neuen Ideen und Veränderungen. Wie weit dies mit Spass und Lebensfreude verbunden ist oder wie weit Sie vor dem Unbekannten ängstlich zurückschrecken, liegt - zumindest teilweise - in Ihrem Einflussbereich.

*Uranus im elften Haus***Ein unkonventionelles Gruppenideal**

Gruppen von Gleichgesinnten und Freunde sorgen für Abwechslung in Ihrem Leben. Deshalb ist Ihr Freundeskreis eher unkonventionell. Auch Sie zeigen Ihre Originalität vorwiegend im Kreis von Menschen mit ähnlicher "Wellenlänge". Sie erleben viel Toleranz und Offenheit, Abwechslung und Anregung in Gruppen, kaum jedoch Sicherheit und Beständigkeit. Ihre Experimentierfreude bringt Ihnen neue Erfahrungen und Erkenntnisse.

Wahrscheinlich schätzen Sie unkonventionelle Menschen, weil diese Ihnen ermöglichen, ganz Sie selbst zu sein und Ihre anezogenen und angepassten Seiten für einmal über Bord zu werfen. Sie haben viel Sinn für Freiheit und Gleichheit für alle, der Sie möglicherweise zu einem sozialen Engagement motiviert. Vermutlich lässt Sie eine Art Aufbruchsstimmung zu einer menschlicheren Welt nach unkonventionellen Idealen suchen. Sie sehen die in der Zukunft liegenden Möglichkeiten, haben aber eventuell Mühe, diese von unrealistischen Luftschlössern zu unterscheiden.

*Mercur Uranus in harmonischem Aspekt***Zu Hause im Reich der Ideen und Vorstellungen**

Sie haben einen schnellen und klaren Verstand. In Gedanken können Sie Dinge und Situationen überblicken und Zusammenhänge erkennen, die anderen verborgen bleiben. Sie verfügen über eine beachtliche Auffassungsgabe und haben keine "lange Leitung". Ihr Talent macht Sie geeignet für technische Berufe, für Mathematik und Computertechnologie. Ihre Interessen sind vielseitig und unkonventionell. Sie schätzen anregende Diskussionen und geben sich gern schlagfertig. Dabei nehmen Sie kein Blatt vor den Mund und finden für Ihre ausgefallenen Ideen und spritzigen Bemerkungen nicht bei allen Applaus. Doch tummeln Sie sich gerne im Reich der Visionen und Vorstellungen. In der Zukunft liegende Möglichkeiten faszinieren Sie.

*Jupiter Uranus in harmonischem Aspekt***Der Wunsch, alles Schwere abzustreifen**

Manchmal mag eine Stimme Ihnen zuflüstern, warum Sie nicht einfach die Fesseln des gewohnten Alltagslebens abstreifen, davonfliegen und alle Grenzen sprengen. Etwas in Ihrer Persönlichkeit sucht Unabhängigkeit und Bewegungsfreiheit. Es wehrt sich gegen ein allzu gesetztes Leben und zuviel Einschränkung. Es verleiht Ihnen einen Schuss Abenteuerlust, Originalität, unkonventionelle Ideen und - sofern Sie nicht darauf achten - eine gewisse Überheblichkeit, denn es kennt keine Rücksicht auf persönliche Motive und Gefühle. Wenn dieser Teil in Ihnen zum Zuge kommt, dann wagen Sie im übertragenen Sinn - oder vielleicht auch im ganz konkreten - einen Fallschirmsprung. Zumindest für kurze Zeit heben Sie die üblichen Beschränkungen auf und genießen einen Blick aus höherer Warte. Solche Erlebnisse bewirken, dass Sie den Lebenssinn hinterfragen und die Relativität einer Ansicht erkennen. Für zukünftige Möglichkeiten haben Sie eine gute Nase und neigen zu ungewöhnlichen Interessen.

Ihr starkes Bedürfnis nach Expansion und Weite zeigt sich vorwiegend im Zusammenhang mit dem Abschnitt "Jupiter im Haus".

Uranus Pluto in harmonischem Aspekt

Die Energie eines Vulkans

Man könnte Ihre Kraft und Energie mit einem Vulkan vergleichen. Sie ist nur schwer zu kanalisieren. Möglicherweise löst dies ein Unbehagen aus. Sie zögern dann oft, ganz ins Leben hineinzugehen und machen sich lieber ein Bild von der Welt, wie diese sein könnte und sollte. Wenn es in Ihrer Umgebung so richtig brodeln und die dunkeln Seiten des Lebens offensichtlich werden, finden Sie leichter einen Zugang zu Ihrer inneren Stärke. Sie haben dann keine Wahl mehr, sich zurückzuziehen. Ihre Gabe, in Krisen schnell zu reagieren und tatkräftig zu handeln, kommt zum Vorschein.

In diesem Zusammenhang könnten Ihnen folgende Fragen zu mehr Klarheit verhelfen:

- *Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?*
- *Auf Ihrem Lebensweg kommen Sie immer wieder an Kreuzungen, wo Sie eine neue Richtung wählen können oder müssen. Wo nutzen Sie diesen Spielraum zu Veränderungen, und wo bleiben Sie zu sehr am Alten verhaftet, weil dies vielleicht bequemer ist?*
- *Um klarer zu erkennen, was überholt ist, könnten Sie sich vorstellen, dass Ihr Leben die nächsten zwanzig Jahre genau so weitergeht wie es jetzt ist. Was stört Sie an dieser Vorstellung?*
- *Wenn Sie Dinge verändern möchten, so gilt es, konkrete Wege dafür zu suchen. Die Idee allein reicht nicht, es ist nötig, dass Sie Veränderungen sorgfältig planen, um sie auch durchführen zu können. Was möchten Sie verändern und welche Schritte sind dazu nötig?*
- *Wie weit sind Veränderungswünsche wirklich eine Suche nach Neuem und wie weit entspringen sie einer Rebellion, die dasselbe mit umgekehrtem Vorzeichen wiederholt?*
- *Welche ganz speziellen und vielleicht sogar exzentrischen Seiten kennen Sie an sich? Wie bringen Sie diese zum Ausdruck?*
- *Wie können Sie Lebendigkeit und Tatendrang ausleben, ohne nervös zu werden? Wenn Sie dem Bedürfnis nach Anregung folgen, fühlen Sie sich vermutlich manchmal lebendig, manchmal aber auch gestresst und vielleicht sogar in manchen Fällen beides gleichzeitig. Welche Situationen wirken belebend? Welche verursachen Stress?*
- *Das Neue, die Abwechslung und Aufregung ist die äussere sichtbare Entsprechung eines tiefen Wunsches nach Neuem. Das darunter liegende eigentliche Ziel ist das Aha-Erlebnis, das Begreifen der Zusammenhänge hinter den Dingen, das Begreifen des Lebens auf einer spirituellen Dimension. Gibt es Zeiten in Ihrem Leben, in denen ganz viel los war, und Sie daraus eine grundlegende Wahrheit erkannten?*

Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein

Neptun symbolisiert den mystischen Teil in uns, der die Grenzen von Ich-Bewusstsein und Aussenwelt immer wieder auflöst und uns erinnert, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind. Dieser Teil lässt uns die Sehnsucht nach einer anderen Welt verspüren und kann gleichermassen Motivation sein für totale Selbstlosigkeit und Hilfsbereitschaft, für eine religiöse Hingabe und Alliebe oder für Weltflucht und Sucht. Er lenkt unsere Aufmerksamkeit nach innen in eine Traum- und Fantasiewelt. In Lebensbereichen, die von Neptun beeinflusst werden, stehen wir nicht so stabil wie sonst mit beiden Füßen auf dem Boden. Wir neigen zum Idealisieren und Träumen, und wir wollen gar nicht so sehr wissen, was wirklich ist.

Die "Neptunstimme" in uns will uns daran erinnern, dass dem persönlichen Willen Grenzen gesetzt sind. Der Neptun-Archetyp bringt uns in Situationen, in denen das Ich schwach wird, und testet so unseren Glauben, unsere Gelassenheit und Hingabefähigkeit. Verzweifeln wir oder können wir annehmen, dass unsere Macht beschränkt ist? Die auflösenden Tendenzen des Neptun schmelzen geradezu Löcher in unsere Ich-Strukturen, bis wir durchlässig und einfühlsam werden und uns immer mehr als Teil eines grösseren Ganzen erleben können. Auf diesem Weg zum All-Eins-Sein bleiben uns Selbstzweifel, Angst und Schuldgefühle kaum erspart, jedoch dürfen wir auch Vertrauen ins Leben und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu etwas Allumfassendem als Geschenk entgegen nehmen.

Neptun im dritten Haus

Zwischen den Zeilen lesen

Im Bereich Austausch und Kommunikation sind die Grenzen zwischen Illusion und Realität verwischt. Das kann bedeuten, dass Sie manchmal Mühe haben, einen Gedanken oder ein inneres Bild in Worte zu fassen, und sich deshalb oft unverstanden fühlen. Vielleicht versuchen Sie, dieses scheinbare Manko mit Logik wettzumachen, was Ihnen nur zum Teil gelingen wird. Wenn Sie jedoch Ihrer Phantasie und den inneren Bildern mehr Raum geben, können Sie in Ihrem Innern eine faszinierende Welt jenseits von Logik und Sachlichkeit entdecken. Was zwischen den Zeilen steht und nicht in Worte fassbar ist, tritt als ebenbürtige Information neben das rational Erklärbare.

So interessieren Sie sich vielleicht für die Welt jenseits der Realität, für Bilder im weitesten Sinne, beispielsweise Film, Photographie, Märchen, Literatur oder Psychologie. Sie können dabei eine grosse Fähigkeit entwickeln, intuitiv Stimmungen aufzunehmen und auf eine für alle fassbare Ebene zu übersetzen. Dinge so zu formulieren, dass diese verstanden und akzeptiert werden, oder in der Luft liegende Modetrends zu erkennen, sind Beispiele dafür.

Sonne Neptun in harmonischem Aspekt

Vom Fluss des Lebens getragen

Ein Teil Ihrer Persönlichkeit möchte alle Grenzen auflösen und sich einem grösseren Ganzen hingeben. Er macht Sie offen, beeinflussbar und hingebungsvoll, schwächt jedoch auch Ihren persönlichen Willen und Ihre Fähigkeit zur Selbstbehauptung. Sie sind offen und sensibel für Ihre

Umwelt. Ihr Lebensweg und Ihr Wille werden beeinflusst von Mitmenschen und der äusseren Situation ganz allgemein. Wahrscheinlich müssen Sie sich zurückziehen, um in Ruhe und Einsamkeit herauszufinden, was Sie wollen. Wenn Sie dies zuwenig tun, kann die Umwelt Sie sehr leicht hierhin und dorthin schwemmen. Es ist also wichtig, dass Sie immer wieder für sich allein eine Art Standortbestimmung vornehmen, sich klare Ziele stecken und diese dann auch verwirklichen. Konkret kann sich Ihre Offenheit und Sensibilität in einer enormen Hilfsbereitschaft äussern. Sie tun vieles Ihren Mitmenschen zuliebe und kommen dabei vielleicht selbst zu kurz. Das Ich-auflösende Prinzip kann auch durch Musik, Meditation, Religion, eine starke Beziehung zu Wasser, zu Chaos, Sucht oder Süchtigen erlebt werden.

Grundsätzlich geht es darum, das Ich-Bewusstsein von einem grösseren Ganzen durchdringen und dabei nicht hinwegschwemmen zu lassen, das eigene Schiff Wind und Wellen auszusetzen und doch das Steuer in der Hand zu behalten. Dies zu lernen ist ein lebenslanger Prozess.

Mond Neptun in harmonischem Aspekt

Mit grossem Einfühlungsvermögen

Sie sind sensibel, mitfühlend und verständnisvoll und spüren es, wenn jemand leidet. Für andere haben Sie ein offenes Herz und Ohr, und Sie können mit viel Feingefühl auf die Mitmenschen eingehen. Sie nehmen die Stimmung in Ihrer Umwelt gut wahr und lassen sich davon beeinflussen. Wenn Sie mit jemandem zusammen sind, der zum Beispiel traurig ist, übernehmen Sie seine Traurigkeit. So werden Sie von den Gefühlen anderer überschwemmt, und es wird schwierig für Sie, Ihre eigenen Bedürfnisse zu spüren.

Es ist deshalb wichtig, dass Sie innere Stärke entwickeln und lernen, sich - zumindest zeitweise - abzugrenzen. Ohne sich selbst dabei zu verlieren, können Sie Ihre Sensibilität und emotionale Offenheit gezielt einsetzen und eine grosse Fähigkeit entwickeln, zu spüren, wenn andere in Not sind und Hilfe brauchen.

Sie haben ein grosses Potential an Hingabefähigkeit und können mit anderen Menschen oder der Natur ein Gefühl völliger Verbundenheit erleben. Auch über eine reiche Phantasie und einen starken Bezug zum Unbewussten dürften Sie verfügen. Sie sind kaum ein Praktiker und scheuen es manchmal, die Realität, so wie diese nun einmal ist, anzugehen. In der Phantasie und Traumwelt sind Sie mehr zu Hause. Musik könnte Ihnen viel bedeuten, da sie die Sehnsucht nach Einheit und Geborgenheit zumindest zeitweise zu stillen vermag.

Möglicherweise finden Sie sich in dieser Beschreibung nicht, denn unsere westliche Gesellschaft ordnet Eigenschaften wie Sensibilität und Weichheit mehr dem weiblichen Geschlecht zu. Es ist also denkbar, dass Sie eine ausgesprochen feinfühlig und zu grosser Hingabe fähige Partnerin gewählt haben, um durch sie immer wieder in Kontakt mit diesen Qualitäten zu kommen und - vielleicht - doch noch selbst Ausdrucksformen dafür zu entwickeln.

Wenn Sie über folgende Fragen nachdenken, sie für sich zu beantworten versuchen und vielleicht sogar damit meditieren, so können Sie etwas mehr Klarheit über sich selber erhalten.

- *Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?*

-
- *Wie geben Sie Ihrem Innenleben Raum (beispielsweise Malen, Musizieren, Meditation, Naturerlebnisse oder Traumarbeit)? Über welche kreativen Ausdrucksmöglichkeiten für Ihre Fantasie verfügen Sie? Besteht ein Bedürfnis nach weiteren solchen Möglichkeiten, und was können Sie tun, um dieses zu befriedigen?*
 - *Nur was zuerst als inneres Bild existiert, kann schliesslich in die Realität umgesetzt werden. Nutzen Sie Ihre Fantasie in diesem Sinne? Welche Bilder und Vorstellungen kreieren Sie, und zu welchem Zweck?*
 - *Wo verwechseln Sie Ideale mit der Realität, Wunschdenken mit Inspiration? Auf welche Art werden Sie mit der Wirklichkeit konfrontiert, und welche Enttäuschungen bringt Ihnen dies? Welche Möglichkeiten haben Sie, Wunschvorstellungen und Realität besser zu unterscheiden?*
 - *Was ist an Ihren Idealen zu sehr auf den eigenen Vorteil bezogen? Was hält Sie davon ab, mit Vertrauen und innerer Gelassenheit dem Leben zu begegnen? Was brauchen Sie, um sich in selbstloser Liebe und totaler Hingabe zu verströmen? Was hindert Sie daran?*
 - *Wie können Sie Ihr Bedürfnis, anderen zu helfen, so einsetzen, dass Sie weder andere von sich abhängig machen noch sich ausgenützt fühlen? Helfen Sie uneigennützig oder erwarten Sie Dank für Ihre Hilfeleistungen?*
 - *Suchen Sie einen spirituellen Weg oder brauchen Sie ihn als Flucht vor dem Alltag? Wie weit gehen Sie in echter Demut und Selbstlosigkeit einen spirituellen Weg, und wie weit benutzen Sie Spiritualität, um Ihr Ego zu stärken, betrachten sich als etwas "geistig Höheres" und schauen auf andere Menschen herunter?*

Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen

Pluto symbolisiert den radikalsten, energiereichsten und leidenschaftlichsten Teil unserer Persönlichkeit, der, gerade weil er so aufs Ganze aus ist, auch Angst auslöst.

Oft unterdrücken wir diesen intensiven Teil mit etwa dem gleichen Effekt, wie wenn wir den Deckel auf eine Pfanne mit kochendem Wasser drücken; wir verbrennen uns die Finger. Erst wenn wir diesen kompromisslosen und intensiven Teil in uns akzeptieren und mit ihm umgehen lernen, finden wir einen positiven Zugang zu seiner Kraft und Energie.

Die Bedeutung der Pluto-Teilpersönlichkeit lässt sich sehr schön mit der Sage von Herkules und der Hydra aus der griechischen Mythologie darstellen:

Herkules wurde aufgetragen, verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Ein Auftrag lautete, die Hydra, eine neunköpfige Wasserschlange, zu töten und das Land so von einer schlimmen Plage zu befreien. Also machte sich Herkules auf den Weg und fand nach langer Suche das Monster in einer Höhle nahe einem Sumpf im Dunkeln verborgen. Er hatte seine liebe Mühe, das Biest aus der Höhle zu locken. Erst als er brennende Pfeile einsetzte, schoss das Ungetüm in wildem Zorn und Rachedurst hervor. Herkules hieb mit seinem Schwert auf die Schlange los. Doch für jeden Kopf, den er abschlug, wuchsen sogleich drei neue nach.

Als seine Kräfte schon fast erschöpft sind, erinnert er sich an den Rat eines Weisen, steigt selbst in den Sumpf hinein, packt die Schlange mit blossen Händen und hebt sie aus dem Morast heraus, so dass das Sonnenlicht auf sie fällt. Da verliert sie sogleich ihre zerstörerische Kraft. Herkules kann sie besiegen und entdeckt in ihr ein Juwel.

Ähnlich wie die neunköpfige Hydra verstecken sich auch unsere verdrängten Seelenanteile, unsere unerwünschten Triebe und Emotionen im dunkelsten Sumpf unseres Unbewussten. Die Pluto-Teilpersönlichkeit fordert uns auf, das Monster aufzustöbern und Pfeile ins dunkle Versteck zu schießen, das heisst bewusst oder unbewusst Situationen zu provozieren, in denen die dunkelsten Gefühle von Hass, Verzweiflung, Ohnmacht, Wut und Schmerz zum Vorschein kommen. Solange wir versuchen, aus dem Trockenem der Hydra beizukommen, indem wir dieses innere Aufgewühltwerden mit Wille und Verstand bezwingen wollen, so lange wachsen die Köpfe der Hydra nach und wir werden nur noch heftiger geschüttelt. Erst wenn wir in den Sumpf hinuntersteigen, das Biest mit Händen packen und ans Licht heben, können wir siegen. Wir müssen uns also den dunkelsten Seiten unserer Seele stellen, uns gefühlsmässig damit identifizieren und uns aufwühlen und ergreifen lassen. Gleichzeitig sollen wir jedoch unser ganzes Bewusstseinslicht darauf werfen und den dunklen Regungen ins Gesicht schauen. Wenn wir so unliebsame Teile aus dem Unbewussten ins Licht des Bewusstseins heben, so wie Herkules die Hydra ans Licht hob, so verliert sich der Schrecken, und wir finden das Juwel in Form von innerer Kraft und Reife.

In den Lebensbereichen, in denen Ihre Pluto-Teilpersönlichkeit wirkt, finden Sie leicht Kontakt zu tieferen Schichten Ihrer Seele und zum "Stirb und Werde" in der Natur und in Ihrem eigenen Inneren. Sie finden Zugang zu einer Art Naturkraft, die im Positiven eine starke Heil- und Regenerationskraft sein kann, der im Negativen aber auch etwas Zerstörerisches anhaftet. Letzteres zeigt sich vor allem dann, wenn Sie ein egoistisches Ziel verfolgen. Pluto symbolisiert unbewusste Energien, die nicht mit Verstand und Willen gesteuert werden können, sondern die Teile aus der Tiefe der Seele aufbrechen und ins Bewusstsein heben.

Pluto im ersten Haus

Die Anlage zu einer starken Persönlichkeit

Sie zeigen von sich nur die Spitze des Eisberges. Ihre Gedanken und Gefühle beherrschen Sie gut. Auf Ihrem Gesicht steht nur das geschrieben, was die Welt sehen darf. Wenn man Sie etwas zu Persönliches fragt, reagieren Sie zurückhaltend. Umgekehrt verstehen Sie es gut, den anderen in die Karten zu blicken und deren wahren Kern zu erkennen.

Die Frage: Wer bin ich? beschäftigt Sie immer wieder, möglicherweise auch in Form von Identitätskrisen. Sie haben eine starke charismatische Ausstrahlung, die zu sagen scheint: Aufgepasst, mit mir ist nicht zu spassen. Andere reagieren darauf eher zurückhaltend, und auch Ihnen macht die eigene Energie vielleicht manchmal Angst. Wenn man die Macht hat, andere allein durch sein Auftreten gefügig zu machen, ist die Versuchung gross, damit egoistische Ziele durchzusetzen. Die Herausforderung besteht darin, diese Macht zum Wohle aller zu gebrauchen.

Ihre äussere Erscheinung strahlt Intensität und Leidenschaft aus. Es ist wichtig, dass Sie auch innerlich zu Ihrer Macht und Stärke stehen, denn Sie fordern die Mitmenschen durch Ihre Ausstrahlung geradezu zu einem Kräfteressen heraus. Stellen Sie sich diesem nicht, geraten Sie leicht in eine Opferhaltung. Sie haben das Potential zu einer starken Persönlichkeit, müssen jedoch lernen, Ihren inneren Vulkan in geeignete Bahnen zu lenken und ihn weder zu unterdrücken noch auf Kosten anderer auszuleben.

Jupiter Pluto in Konjunktion

Das Leben ausschöpfen

In Ihnen schlummert - mehr oder weniger verborgen - eine geballte Kraft. Sie strebt nach dem Grössten und kann ziemlich masslos sein. Sie will das Leben voll ausschöpfen und sucht leidenschaftlich nach einem Sinn. Sie hinterfragt jede Weltanschauung und lässt Sie nie ganz zur Ruhe kommen. Dieser Teil gibt Ihnen jedoch auch eine glückliche Hand, Mut und Energie, um Aussergewöhnliches zu erreichen. Er kann zu einer enormen Motivation werden, wenn Sie ein Ziel gefunden haben, das Ihrem Leben einen tieferen Sinn gibt.

Religion und kirchliche Institutionen könnten immer wieder Ihre Aufmerksamkeit fordern, beispielsweise indem Sie sich an den Dogmen und der Macht der Kirche stossen. Auch Loyalität ist ein zentrales Thema für Sie. Sie setzen sich gegen Ungerechtigkeiten zur Wehr und sind dabei manchmal nicht weit von Fanatismus entfernt.

Es ist wichtig, dass Sie diesen inneren Dämon akzeptieren und sich nicht scheuen, der eigenen Grösse zum Ausdruck zu verhelfen. Diese vielleicht indirekte Suche nach Wahrheit und Sinn lässt Sie zu innerer Stärke heranwachsen. Dabei liegt die Betonung auf dem Weg, nicht so sehr auf dem Ziel.

Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, die Pluto-Thematik in Ihrem Leben etwas besser zu verstehen. Verständnis allein hilft zwar wenig, wenn Sie nicht auch den nächsten Schritt tun,

nämlich sich mit Leib und Seele darauf einlassen.

- *Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?*
- *Wenn eine alte Form zerbricht, vertrauen Sie dann darauf, dass eine neue Form entstehen wird? Können Sie Altes hinter sich lassen, ohne zu wissen, wie das Neue aussieht?*
- *Sehen Sie Situationen, wo eine Umkehr und Neuorientierung angebracht ist? Lassen Sie Veränderungen zu, auch wenn dies Abschied von Altem und Vertrautem bedeutet?*
- *Gibt es Bereiche, in denen Sie den Ihnen zustehenden Raum nicht einnehmen, sich zurückhalten und Ihre Energie unterdrücken? Welche Möglichkeiten haben Sie, um Ihren "Power" vermehrt zum Ausdruck zu bringen und den Platz einzunehmen, von dem Sie vielleicht insgeheim träumen?*
- *Welche Dinge, Situationen, Vorstellungen oder auch Menschen halten Sie zu sehr fest, einfach weil Sie glauben, ohne diese nicht leben zu können?*
- *Gibt es "dunkle Winkel" in Ihrem Innern, die Sie eventuell in einer Therapie ausleuchten könnten?*
- *Was können Sie tun, um den "Gärungsprozess" in Ihrem Innern zu unterstützen?*
- *Wie egoistisch sind Ihre Lebensziele? Ist die Zeit reif, das eigene Ego zugunsten der Allgemeinheit zurückzustellen?*
- *Dringt Ihre innere Stimme bis zu Ihnen vor? Nehmen Sie sich genügend Raum und Zeit, um hinzuhören?*

Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe

Die Mondknotenachse zeigt zwei Themen auf, die wir als gegensätzlich erleben. Vor allem der eine Bereich ist uns so vertraut, dass wir fast zwanghaft daran haften und uns damit identifizieren. Wir können nicht anders, als uns immer und immer wieder damit auseinanderzusetzen. Wie eine Katze den heissen Brei umkreisen wir diesen Lebensbereich und erleben uns dabei als einseitig. Ein Gefühl von richtig und ganzheitlich finden wir erst, wenn wir uns um die Gegensätze bemühen. Jedesmal, wenn es uns gelingt, aus dem Kreis eine Acht zu machen und scheinbar verschiedene Lebensbereiche ein Stück weit miteinander zu versöhnen, erleben wir eine grosse Befriedigung. Bleiben wir im Gewohnten sitzen, so frustriert uns irgend etwas daran. Die Mondknotenachse symbolisiert somit eine innere Instanz, die uns dauernd zu Wachstum auffordert.

Das Geburtsbild zeigt den Weg, gibt jedoch keine Auskunft, wo Sie auf diesem Wachstumsweg stehen. Vergleichen Sie die folgende Beschreibung Ihrer Lebensaufgabe also nicht mit Ihrer aktuellen Situation, sondern betrachten Sie diese im Zusammenhang mit Ihrem gesamten Leben.

In den folgenden Abschnitten ist vieles ziemlich überspitzt formuliert. Dies aus dem Grund, weil es oftmals leichter ist, in einer Karikatur den wahren Kern zu erkennen. Diese Zeilen sollen ein Ansporn für Sie sein, ein Stück auf Ihrem Entwicklungsweg weiterzugehen.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Löwe im ersten Haus

Sich zeigen

Sie leben mit dem Gefühl, ein einmaliges Individuum zu sein, ohne Ihre Besonderheit jedoch klar zum Ausdruck bringen zu können. Wie ein geistiger Nomade sind Sie ohne Rast und Ruh ständig auf der Suche nach neuen Anregungen. Sie legen grossen Wert auf einen interessanten Freundeskreis und ganz allgemein auf Partnerschaft.

Viel lieber als an einem konkreten Projekt anzupacken, diskutieren Sie über all die Möglichkeiten, die es auch noch gäbe. So bleiben Sie oft in einer unverbindlichen Distanz. Sie möchten zwar Ihre Ideen einbringen, Sie scheuen es jedoch, sich wirklich auf etwas einzulassen, weil Sie dann alle anderen Möglichkeiten ausschliessen müssten. Bildlich gesprochen schauen Sie bei jeder Gelegenheit über den Zaun, um zu sehen, was in diesem oder jenem Garten wächst; aber wirklich in den Garten hinein gehen Sie kaum, denn da befürchten Sie, stecken zu bleiben und andere Gärten zu verpassen.

Sie sind anpassungsfähig und flexibel. So richten Sie sich stark nach den Menschen um Sie herum. Eigene Wünsche und Ansprüche stellen Sie oft zugunsten einer friedlichen Gemeinsamkeit zurück. So versuchen Sie vielleicht immer wieder, Konflikte auf eine einschmeichelnde Art zu überspielen. Dabei dürften Sie oft die nötige Tat- und Durchsetzungskraft vermissen. Sie möchten zwar ausgleichende Gerechtigkeit für alle, es fehlt Ihnen jedoch an Eigeninitiative. So reagieren Sie auf eine unverbindliche und beschönigende Weise und lehnten es zumindest in jungen Jahren ab, durch eigene Entscheidung und Handlung aktiv zu werden. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie die Tendenz, sich nichts zu verbauen und nichts falsch zu machen, gefangen und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Das eigene Licht unter dem Scheffel hervorholen und leuchten lassen, das heisst sich zeigen und direkter und tatkräftiger werden. Mut, Wille, energisches Handeln und Führerqualitäten sind gefragt. Sie sollen der Welt die Stirn bieten, kreativ werden und eigene Ausdrucksformen entwickeln. Nicht in der unverbindlichen Gemeinsamkeit einer Gruppe oder im passiven Anlehnen an einen Partner liegt Ihr Weg, sondern als tatkräftiger und risikofreudiger Einzeldarsteller. Schöpferische Tätigkeit und Pioniergeist sind gefragt.

Sie mögen es vermutlich nicht besonders, sich exponieren zu müssen. Viel lieber sind Sie einer von vielen und träumen - oder träumten in jungen Jahren - vom verkannten Genie. Solange Ihre Ideen nur als Vorstellungen in Ihrem Kopf existieren, müssen Sie sich nicht mit der Umsetzung in die Realität und die damit zusammenhängenden Schwierigkeiten auseinandersetzen. Sie können in einer innerlich distanzierten Haltung verharren und sich vielleicht vorstellen, dass Sie dieses und jenes tun, "wenn Sie mal gross sind". Doch vielleicht hat Ihnen das Leben bereits gezeigt, dass diese Denkweise höchst unbefriedigend ist.

So werden Sie immer wieder von einer inneren Stimme oder von äusseren Gegebenheiten "gestupst", mit Herz und Mut selbst in die Angelegenheit hineinzuspringen und Ihr kreatives Potenzial in produktive Bahnen zu lenken.

Indem Sie sich selbst so annehmen, wie Sie sind, und sich zeigen, ohne sogleich zu schauen, ob wohl der andere dies auch gut findet, wächst Ihr Mut und Selbstvertrauen. Letztlich geht es darum, dass Sie lernen, zu Ihrem eigenen Willen und Ihrer Kraft zu stehen und das Leben so zu gestalten, wie es Ihnen zutiefst entspricht. Eine Anlage zu einem Pionier möchte entfaltet werden. Dies heisst nicht, dass Sie ein Einzelgänger sind und auf Partnerschaft verzichten müssen. Ihre Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung liegen jedoch weit mehr im "Alleingang" als in enger Gemeinschaft mit anderen.

Wichtig ist dabei, dass Sie die Herausforderungen annehmen und zu Ihrem eigenen Willen und zu Ihrer inneren Kraft und Macht stehen, auch wenn Sie dadurch Freunde und Kollegen verlieren sollten. Indem Sie spontan zu sich selbst stehen, sich einbringen und auch langfristig engagieren, anstelle einem alten Unabhängigkeitsdrang nachzugeben, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Sie zwar die äussere Ungebundenheit verlieren, dafür aber innere Freiheit gewinnen.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine grosse Befriedigung vermitteln kann.

Fragen im Zusammenhang mit der Mondknoten-Lebensaufgabe:

- *Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?*
- *In welchen Situationen reagieren Sie wie unter einem Zwang? Eigentlich wissen Sie, dass Sie sich anders verhalten sollten oder möchten, und trotzdem stehen Sie im Bann einer alten Gewohnheit.*
- *Welche zwanghaften Verhaltensmuster kennen Sie?*

- *Welche alternativen Möglichkeiten haben Sie?*
- *Was hindert Sie, den Schritt zu tun? Welche scheinbaren Vorteile haben Sie, wenn Sie im alten verharren?*

Chiron - Ein wunder Punkt

In der griechischen Mythologie ist Chiron ein Kentaur mit einem menschlichen Oberkörper und einem Pferdeleib, der an einer unheilbaren Wunde leidet. Trotzdem er sich intensiv mit Heilkräutern auseinandersetzt, gelingt es ihm nicht, die eigene Verletzung zu heilen. Er lernt, sie in Demut anzunehmen und kann seine umfassenden Kenntnisse nun einsetzen und für Menschen und Götter zu einem wunderbaren Heiler und Lehrer werden.

Diese Geschichte beschreibt die Symbolik des astrologischen Planeten Chiron, der einer äusserst verletzlichen Seite der Persönlichkeit entspricht, die gerade dadurch anderen sehr viel geben kann, sobald das "Wundsein" in Demut angenommen wird.

So wie man eine leibliche Wunde vor Überbeanspruchung schützt, sie pflegt und ihr Zeit für die Heilung einräumt, so gilt es, uns des psychischen Chiron-Anteils in uns anzunehmen, ihn zu schützen und zu pflegen, damit sich seine Heilerqualität im Laufe des Lebens entfalten kann.

Da der folgende Text eine empfindsame Seite in Ihnen berühren dürfte, kann beim ersten Durchlesen eine Abwehrhaltung aufkommen, und Sie neigen vielleicht dazu, den Text mit einem "Das trifft für mich nicht zu" auf die Seite zu legen. Um aus diesem Text einen Nutzen zu ziehen, müssen Sie ihn mehrmals in zeitlichen Abständen durchlesen und einige Zeit einwirken lassen. Wenn Sie sich wirklich auf den Text und auf sich selbst einlassen, werden Sie vermutlich feststellen, dass er auf einer tiefen Ebene einen Kern Wahrheit enthält. Dieser ins Gesicht zu schauen mag heilsam und schmerzhaft zugleich sein.

Chiron im zweiten Haus

Verletzlich im Selbstwertgefühl

In Fragen des Selbstwertes und der persönlichen Sicherheit dürften Sie aussergewöhnlich empfindlich reagieren. Irgendwo tief in Ihrem Innern tragen Sie die Überzeugung, sich auf nichts und niemanden verlassen zu können. Vielleicht reagieren Sie darauf mit einem übermässigen Absicherungsbedürfnis, verlangen nach Besitz und Geld, um sich zumindest in einer scheinbaren Sicherheit wiegen zu können.

Da Sie sich leicht mit Ihrem Besitz identifizieren, vermag Geld zumindest zeitweise ein unangenehm nagendes Gefühl der Wertlosigkeit zu übertönen. Möglicherweise gefällt Ihnen Ihr Körper nicht oder Sie finden Ihre Talente mangelhaft, was wiederum Minderwertigkeitsgefühle auslöst. Vielleicht haben Sie als Kind oft erlebt, dass man Ihre Grenzen verletzte oder einfach über Sie verfügte, Sie beispielsweise Dinge essen mussten, die Ihnen widerstrebten, oder man Ihr Eigen, sei dies nun der eigene Körper, Fähigkeiten, materielle Dinge oder Beziehungen zu anderen Menschen, nicht respektierte, Ihnen zu nahe trat und Sie in diesem Bereich immer wieder empfindlich verletzte und auch heute noch verletzt.

Dadurch wird Ihr Selbstwertgefühl zu einer psychischen Schwachstelle, die wie eine körperliche Verwundung des Schutzes vor allzu grossen Strapazen bedarf. Es geht also nicht darum, unter grossen Anstrengungen ein stabileres Selbstwertgefühl und mehr Sicherheit im inneren oder äusseren Leben zu erzwingen, sondern um ein Akzeptieren Ihrer diesbezüglichen Empfindsamkeit.

Je mehr Sie lernen, in einer demutsvollen Haltung anzunehmen, dass Selbstwert, Besitz und Sicherheit Wunden für Sie sind, desto mehr entfaltet sich Ihre Fähigkeit, anderen gerade in diesem Bereich weiter zu helfen, ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihnen beim Aufbau einer gesicherten Existenz, beim Erwerb von Geld und Besitz oder bei der Entfaltung ihrer körperlichen und geistigen Talente behilflich zu sein. Indem Sie so für andere zum Segen werden, heilt auch Ihre Wunde.

Chiron im Tierkreiszeichen Löwe

Vertrauen in die eigene Grösse ist eine heikle Sache

Im Zusammenhang mit dem Thema "Chiron im Haus" werden Eigenschaften wie Mut, Ausdauer, Tatkraft und Selbstvertrauen wichtig. Einerseits dürften Sie diesen Qualitäten mit einer gewissen Vorsicht oder sogar Misstrauen gegenüberzutreten, weil Sie vielleicht gerade damit schlechte Erfahrungen machen mussten, andererseits können diese zum Wundbalsam und Heilmittel für Ihre verletzte Seite werden, wenn Sie sich dazu überwinden, vermehrt der eigenen Stärke zu vertrauen, etwas zu unternehmen und sich zu zeigen und so die Anerkennung zu holen, die Sie gerne hätten.

Chiron Mond in Spannung

Verletzlich sein ermöglicht Nähe und Herzenswärme

Der Mond ist Symbol für die Mutter. Eine Verbindung vom Mond zum Chiron als dem Prinzip des verletzten Heilers lässt darauf schliessen, dass Sie sich von Ihrer Mutter in der einen oder anderen Weise verraten fühlten. Vielleicht wollte Ihre Mutter keine Kinder, oder Sie fühlten sich in wichtigen Augenblicken im Stich gelassen. Denkbar wäre auch, dass Sie für das Wohlbefinden von Mutter oder Geschwistern sorgen mussten und sich zu früh mit einer fürsorglichen und Geborgenheit spendenden Rolle identifizierten. So dürfte es Ihnen auch jetzt eher schwer fallen, andere nicht zu sehr zu bemuttern. In kurzen Momenten des Nach-innen-Horchens mögen Sie sich fragen, wer sich denn eigentlich um Sie kümmert. Eine Art Hungergefühl nach Geborgenheit, Ärger oder Traurigkeit steigen auf, wenn Sie innehalten.

Möglicherweise suchen Sie sich Menschen, die von Ihnen abhängig sind und für die Sie sorgen können, um diesen seelischen Hunger durch Handeln zu übertönen. Dabei ist eine verwirrende Unklarheit über die eigenen Gefühle und Motivationen nicht auszuschliessen.

Wenn Sie eine eher kühle Natur sind und es nicht sehr schätzen, von Gefühlen überwältigt zu werden, so treffen Sie mit grosser Wahrscheinlichkeit in der Aussenwelt auf sehr mütterliche Menschen, die Sie vielleicht übermässig umsorgen und Sie durch ein Zuviel an Nähe die Verletzung Chirons erleben lassen.

Folgen Sie dem inneren Ruf, so können Sie entdecken, dass Sie über eine Quelle der Geborgenheit und Herzenswärme verfügen, bei der Sie jederzeit neue Kraft schöpfen können. Wenn Sie daraus nicht den irrigen Schluss ziehen, auf keine anderen Menschen mehr angewiesen zu sein, sondern akzeptieren, dass Sie in Ihrem Bedürfnis nach Zuneigung und Geborgenheit verletzlich sind, so kann sich, wie in der Chiron-Mythologie, die positive, heilende Seite der Verletzung entwickeln. Chiron wurde ein Heiler für andere. Ihre Gefühlswelt ist gerade durch die Verletzlichkeit so fein

abgestimmt, dass Sie anderen mit sehr viel Herzlichkeit und Wärme begegnen und ihnen emotionalen Rückhalt vermitteln können. In diesem Sinne wirken Sie heilend, auch wenn Sie sich selbst keineswegs als heil empfinden mögen.

Die folgenden Fragen sollen Sie darin unterstützen, die positiven, aufbauenden Seiten der Wunden-Punkt-Thematik zu erkennen.

- *Erlauben Sie sich, schwach zu sein? In welchen Bereichen?*
- *Gibt es Situationen, in denen Sie immer wieder versagen und sich dafür innerlich ausschelten? Können Sie versuchen, sich mitsamt Ihren Schwächen in Ordnung zu finden?*
- *In welchen Bereichen gestehen Sie anderen Schwächen zu? Wo haben Sie wenig Verständnis dafür?*
- *Gibt es Bereiche, in denen Sie sich selbst unkompetent fühlen und gerade deshalb grosses Verständnis für die Ängste anderer haben?*

Lilith - Die Kraft der Seele

Lilith - die geheimnisvolle, dunkle Mondgöttin - ist Symbol für verborgene Aspekte des menschlichen Daseins. Sie ist der Schatten, den wir ins Bewusstsein heben müssen, um zur Ganzheit zu gelangen. Sie steht für etwas Namenloses, nicht mit rationalen Begriffen Fassbares, das tief in der menschlichen Seele schlummert. Gleichzeitig ist sie eine Verkörperung des weiblichen Prinzips. Sie kommt insofern einer Rachegöttin gleich, als wir das Weibliche in uns unterdrücken. Dies ist seit dem Aufkommen des Patriarchates mehr oder weniger der Fall. Wollen wir nicht die zerstörerischen Seiten der Lilith oder der weiblichen Urkraft des Unbewussten heraufbeschwören, so müssen wir den weiblichen Gefühlskräften den Raum in unserem Leben zugestehen, der ihnen gebührt.

Lilith ist kein Himmelskörper, sondern der zweite Brennpunkt der elliptischen Umlaufbahn des Mondes um die Erde, also etwas Nicht-Materielles. Dieser "leere" Punkt am Himmel entspricht denn auch keinem klar fassbaren Teilaspekt der menschlichen Persönlichkeit. Lilith kann eher als eine tiefgründige Gefühlsenergie verstanden werden, die uns hilft, unser Potential zu verwirklichen. Mit ihrer Unterstützung bauen wir etwas im Leben auf, bringen es zu einem Höhepunkt und lassen es wieder los, um uns etwas Neuem zuzuwenden. Lilith lässt uns die Früchte unseres Tuns nicht geniessen, sondern fordert Loslassen und Absterben in einem nicht zu durchbrechenden Zyklus von Werden und Vergehen. Wir haben manchmal Mühe, uns von dem zu trennen, was wir geschaffen haben. Es mag uns dann ergehen wie Lots Frau. Sie erstarrte zur Salzsäule, weil sie zurück schaute.

Lilith ist unbewusst und geheimnisvoll, eine weibliche Urenergie, die wir nie "in den Griff" bekommen können. Gegen dieses Unerbittliche und Nicht-Fassbare wehrt sich unser Ego. Es will lieber an seinen Vorstellungen und Illusionen festhalten. Wenn dann die weibliche Urkraft der Lilith aus dem Unbewussten auftaucht wie die Nixe aus dem Teich, das Ego in die Tiefe zieht und uns mit dem Besten oder auch Schlimmsten im Leben konfrontiert, so empfinden wir dies meist als schmerzhaften Eingriff.

Wir müssen lernen, uns vom Leben tragen zu lassen. Dann bleibt jedes Mal, wenn Lilith auftaucht, ein goldener Schimmer zurück. Wir haben einen Blick in unsere eigenen Tiefen geworfen, haben einen blinden Fleck erkannt oder eine Ahnung von der Welt hinter dem Vorhang unseres Bewusstseins gestreift. Dies ist der Sinn des Lilith-Teiles in uns.

Wenn Sie mehr über die faszinierende und geheimnisvolle Lilith wissen möchten, gibt Ihnen das Buch "Die Wolfsfrau" von Clarissa P. Estés einen Einblick in diese tiefgründigen Aspekte der menschlichen Psyche.

Lilith im Tierkreiszeichen Löwe

Kraft mit Herz

Dem zyklischen Werden und Vergehen in der Natur und im Leben stehen Sie auf eine grosszügige Art und Weise gegenüber. Wenn Sie schon loslassen müssen, dann mit einer grossartigen Geste. Ihrer körperverbundenen Instinktnatur haftet eine majestätische Grösse an. Die Schattenseite davon ist ein nicht immer angebrachter Anspruch auf Herrschaft. Je mehr Sie jedoch mit Ihrem inneren Seelengrund verbunden sind, desto mehr dürfte er sich in Ihrem Sein als herzliche und weiblich-aufnehmende Urkraft zum Ausdruck bringen. Sich dem Zyklus des Lebens zu unterziehen

und alles zu seiner Zeit wieder loszulassen, erfordert Demut und verträgt sich nicht ohne weiteres mit einem starken Ich. Vor allem in den "Schlusszenen" in Ihrem Leben, wenn die Zeit für etwas erfüllt ist und es ums Loslassen geht, können Sie diese Zwiespältigkeit erleben.

Lilith im ersten Haus

Eine weibliche Urkraft sucht nach Ausdruck

Das Ursprünglich-Weibliche, Unfassbare und Faszinierende der Lilith will sich in Ihrem Wesen und Verhalten sehr direkt Ausdruck verschaffen. Möglicherweise widerspiegelt es sich in Ihrem Blick, der für viele etwas fast magisch Anziehendes und zugleich Beängstigendes haben mag. Doch auch in Mimik, Gestik, Worten und Taten dürfte die verführerische Signatur der Lilith zu finden sein.

Es sind vor allem weiche, weibliche Seelenanteile, die zum Ausdruck drängen und sich beispielsweise in einer künstlerischen und kreativen Beschäftigung manifestieren können. Eine weitere Möglichkeit, die unbewussten Tiefen der Seele zum Ausdruck zu bringen, ist eine direkte Beschäftigung mit dem Unbewussten, beispielsweise als Psychologe. Ausdrucksformen können Sie nicht einfach einmal erwerben und dann ein Leben lang darüber verfügen. Ihre innere Natur verlangt nach einem ununterbrochenen Werden und Vergehen und somit nach immer neuen Formen des Selbstausdruckes. Vielleicht erleben Sie dieses Tiefgründige der Lilith nicht so sehr als zu Ihnen gehörig, sondern als Wesenszug der Frauen. Sie sind dann von emotional starken Frauen fasziniert, lassen sich leicht betören und verführen und können auf eine schmerzhaft Weise abhängig werden.

Lilith Jupiter in Konjunktion

Eine leidenschaftliche Suche nach dem Sinn des Lebens

Begrenzungen sind da, um sie - sowohl zum Guten wie zum Schlechten - zu überwinden. Innere und äussere Freiheit ist Ihnen vermutlich ein zentrales Anliegen. Sie wollen nicht abhängig sein von Gesellschaft, von Ansehen und Verankerung in Kirche und Staat, sondern über diese Grenzen hinauswachsen. So lehnen Sie mehr oder weniger vehement jedes traditionelle Weltbild ab und suchen in fremden Kulturen und Religionen oder im eigenen Innern nach dem Sinn des Lebens.

Im ideellen wie im materiellen Bereich können Sie sich in eine totale Euphorie hineinsteigern und masslos konsumieren, was sich Ihnen bietet. Dies kann sich sowohl in einer übermässigen Ess- und Genusssucht wie in einer fast fanatischen Wahrheitssuche und Askese äussern. Grundsätzlich geht es um ein Bedürfnis nach mehr Weite, nach Erkenntnis und innerer Freiheit. Der Weg dahin führt in viele Sackgassen, und Sie werden immer wieder Ihre Lebensweise, Ihr Weltbild und Ihren Glauben loslassen und sich einen neuen, Ihnen besser entsprechenden Weg suchen müssen. Dies geht leichter, wenn Sie die Suchernatur in der eigenen Seele bedingungslos akzeptieren und unterstützen. Kleben Sie an den "Etappenzielen" fest und "schauen zurück", so werden Sie vom Lauf des Lebens schliesslich doch losgerissen. Dies kann ziemlich schmerzen.

*Lilith Uranus in harmonischem Aspekt***Aufforderung zur wahren Identität**

So wie das hässliche kleine Entlein im gleichnamigen Andersen-Märchen erst entdecken muss, dass es ein wunderschöner Schwan ist, so müssen auch Sie Ihrer wahren Natur auf den Grund kommen. Das hässliche junge Entlein, das eigentlich ein junger Schwan ist, wird im Hühnerhof geplagt und verspottet, weil es anders als die anderen ist. Vielleicht fühlen Sie sich manchmal auch als Schwan unter Hühnern oder als Fremdling in der eigenen Familie. Die Suche nach Ihrer wahren Identität bleibt Ihnen nicht erspart.

Es geht dabei nicht so sehr um Willen, Durchsetzung oder rationale Klarheit, sondern mehr um Ihre Instinktnatur und Seelentiefe. Diese wollen erkannt und zum Ausdruck gebracht werden. Konkret kann dies bedeuten, dass Sie eine angepasste Rolle durchbrechen und aus dem Rahmen treten. Wenn Sie Ihrer inneren Natur zum Durchbruch verhelfen, finden Sie auf einer tiefen Ebene zu sich selbst. Diese innere Kraft ermuntert Sie in zyklischen Abständen zum Loslassen und Weitergehen und führt Sie so durch einen tiefgreifenden Reifeprozess.

*Lilith Pluto in Konjunktion***Die Kraft der Gefühle**

Die Macht der Frauen dürfte für Sie kein leerer Begriff sein, sondern etwas, womit Sie in Ihrer Familie oder beruflichen Situation immer wieder konfrontiert werden. Starke Frauen, die auf einer emotionalen Ebene grossen Einfluss ausüben, wenn nicht gar die Fäden in der Hand halten, sind Ihnen vor allem in jungen Jahren ein Vorbild, das Sie entweder bewundern oder darunter leiden. Gefühlstiefe, die Kraft der Hingabe, eine für starke Frauen typische Energie, schlummert auch in Ihnen. Da unsere Gesellschaft oftmals alles Weibliche an einem Mann ablehnt, haben Sie vermutlich schon in früher Kindheit gelernt, diese Charakterzüge in den entferntesten Winkel Ihrer Seele zu verbannen. Entsprechend treten diese von aussen an Sie heran, indem Sie sich unbewusst zu machtvollen Frauen hinziehen lassen. Sie treffen vermutlich auf Frauen, die Sie verführen, sexuell abhängig machen oder in Ihnen eine totale Ablehnung bis hin zu einer Art Angst vor dem Verlust der Männlichkeit erwecken. Carmen aus dem gleichnamigen Bühnenstück mag ein extremes Bild für diesen Typ Frau sein.

Wenn Sie sich dieser wilden Natur und charismatischen Ausstrahlung stellen und sich auf tiefgreifende Erlebnisse einlassen, finden Sie zu Ihrer eigenen Seelenstärke, zu einer naturnahen instinkthaften Kraft, die sich nicht so sehr im aktiven Vorstoss äussert, sondern vermehrt auf einer emotional-passiven Ebene. Sexualität ist nicht länger ein Mittel zur Eroberung, sondern ein Weg in die eigenen Seelengründe.

Die Lilith steht symbolisch für eine weibliche Kraft, die in unserer immer noch stark patriarchalischen Kultur zu wenig Beachtung findet. Sie löst grundsätzliche Fragen der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern aus.

- *Die Lilith-Energie ist eine innere, emotionale Kraft, die in jedem von uns schlummert. Erinnern Sie sich an Situationen, in denen Sie sich aus dem Gefühl heraus als stark empfunden haben? Es*

geht hier nicht um körperliche Stärke oder Macht, sondern um eine innere Kraft aus der Verbundenheit mit dem Leben.

- *Wie ist Ihre Beziehung zu starken Frauen? Bewundern Sie diese? Was bewundern Sie an diesen Frauen? Ärgern Sie sich über Frauen, die den Mut haben, ihren Gefühlen zu folgen? Meiden Sie solche Frauen?*

* * * * *

Diese Seite sollen nicht sagen: "So sind Sie! Hier stossen Sie an, und dort könnte es Probleme geben", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten wollen aufzeigen, wo Ihr grösstes Potential liegt, das heisst, wo Ihre grössten Fähigkeiten darauf warten, entwickelt zu werden. Verstehen Sie die dabei auftretenden Schwierigkeiten als Motivation, den Anforderungen des Lebens die Stirn zu bieten! Oder mit den Worten von Rabbi Nachmann:

***Wenn du lebst, was in dir ist,
wird dich das, was in dir ist, schützen.
Wenn du nicht lebst, was in dir ist,
wird dich das, was in dir ist, vernichten.***

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen einige Anhaltspunkte zu geben, um das zu finden, was in Ihnen zum Ausdruck kommen möchte.

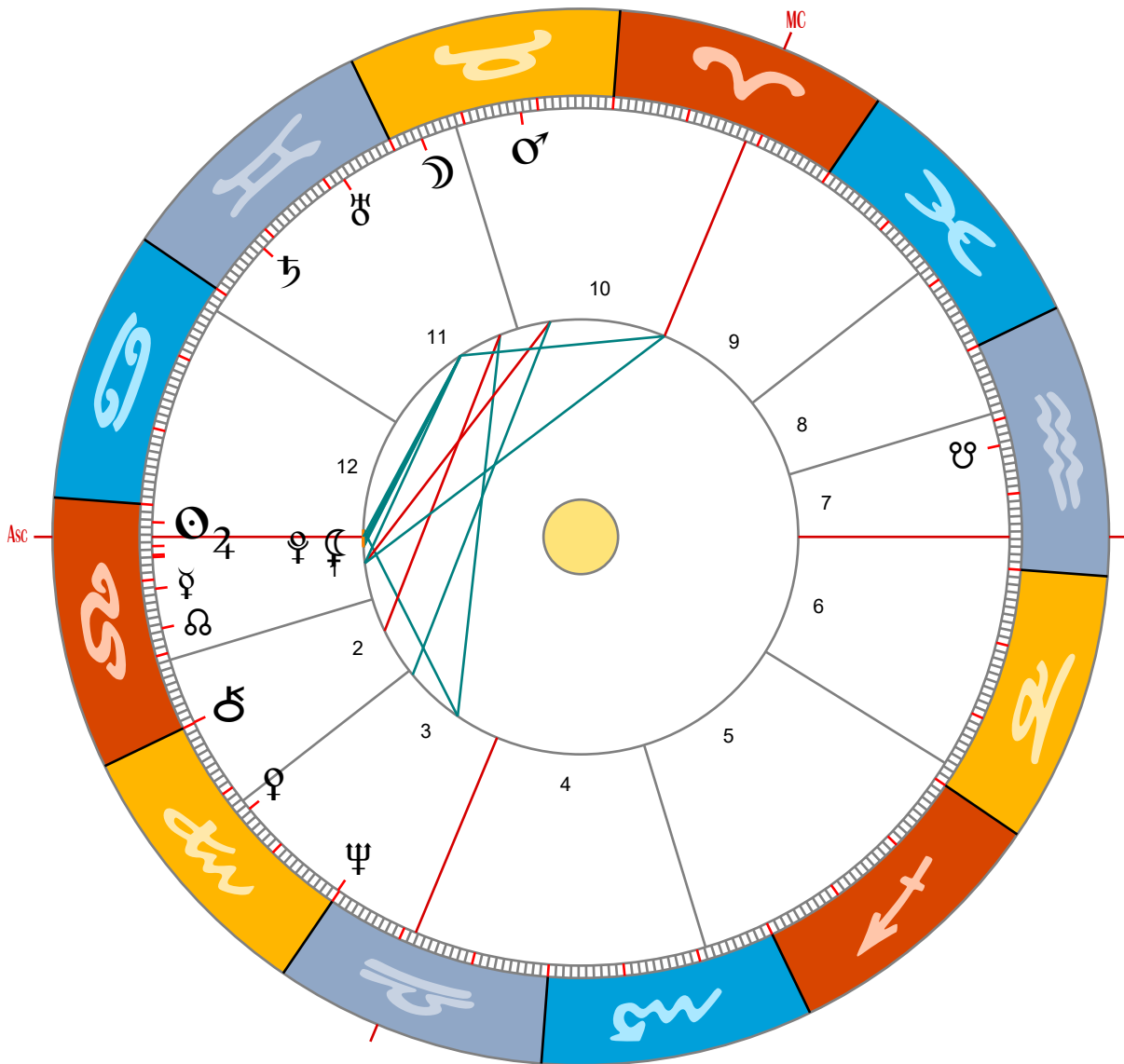
Das Leben bringt immer wieder etwas Neues. Doch so, wie jeder Same diejenige Pflanze hervorbringt, die als Potential in ihm angelegt ist, so werden Sie von genau den Erfahrungen geformt, deren Qualitäten als Potential bereits in Ihnen vorhanden sind. Diese astrologische Analyse beschreibt dieses Potential. Sie sind ein unverwechselbare Mensch, einmalig und kostbar, und Sie sind aufgefordert, dieses Geschenk anzunehmen.

Wer bin ich?	2
Die Elemente - Ihr psychologischer Grundtyp	5
Intuitiv- und Willenstyp	5
Der Fühltyp als Lebensaufgabe	5
Die Sonne - Wesenskern und Wille	7
Ich im Zentrum meines Universums	7
Selbstfindung in der Abgeschlossenheit	8
Der Sinn nach Grösse	8
Der Mond - Geborgenheit und Wohlbefinden	9
Wie steht es um Ihre Gefühlswelt? - Eine Übung	9
Wie die Astrologie Ihre Gefühlswelt beschreibt	10
Sinnlich und genügsam	10
Das Bedürfnis nach Gruppenzugehörigkeit	11
Der Aszendent - Was Sie von sich zeigen	13
Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit	14
Ich will mich zeigen	16
Grosszügige Umgangsformen	16
Ein Erscheinungsbild mit Überraschungen	16
Beängstigend viel Energie	16
Saturn - Das Ringen um Strukturen	18
Die Pflicht Ihrer Altersgruppe, Kommunikation und Wissen zu schulen	18
Die Forderung nach einem perfekten Einsatz in der Gruppe	18
Uranus - Auf zu neuen Ufern!	20
Ein unkonventionelles Gruppenideal	21
Zu Hause im Reich der Ideen und Vorstellungen	21
Der Wunsch, alles Schwere abzustreifen	21
Die Energie eines Vulkans	22
Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein	23
Zwischen den Zeilen lesen	23
Vom Fluss des Lebens getragen	23
Mit grossem Einfühlungsvermögen	24
Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen	26
Die Anlage zu einer starken Persönlichkeit	27
Das Leben ausschöpfen	27
Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe	29
Sich zeigen	29
Chiron - Ein wunder Punkt	32
Verletzlich im Selbstwertgefühl	32
Vertrauen in die eigene Grösse ist eine heikle Sache	33
Verletzlich sein ermöglicht Nähe und Herzenswärme	33
Lilith - Die Kraft der Seele	35
Kraft mit Herz	35

Eine weibliche Urkraft sucht nach Ausdruck.....	36
Eine leidenschaftliche Suche nach dem Sinn des Lebens.....	36
Aufforderung zur wahren Identität.....	37
Die Kraft der Gefühle.....	37

Radixhoroskop

Mick Jagger
 Montag 26.07.1943 06:30:00 WET/DS +02:00:00
 04:30:00 GMT 00:42:52 Sternzeit
 GBE-Dartford
 Länge: 000°13' Ost Breite: 51°27' Nord
 Zeitzone: WET/DS +02:00:00
 Haussystem: Placidus
 Tierkreis: Normal (trop. geoz.)



Sonne	02°19'31" Löwe	12	☉
Mond	26°03'39" Stier	11	☾
Merkur	11°14'19" Löwe	01	☿
Venus	13°40'11" Jungfrau	03	♀
Mars	12°18'59" Stier	10	♂
Jupiter	05°31'16" Löwe	01	♃
Saturn	21°58'46" Zwillinge	11	♄
Uranus	07°47'53" Zwillinge	11	♅
Neptun	29°48'50" Jungfrau	03	♆
Pluto	06°42'19" Löwe	01	♇
Mondkn.	16°35'41" Löwe R	01	♁
Lilith	06°59'22" Löwe	01	♁
Chiron	29°54'14" Löwe	02	♁
Aszendent	04°17'10" Löwe		♌
Medium C.	11°39'24" Widder		♈

	Kardinal	Fix	Veränderlich
Feuer	MC	☉ ♄ ♀ ♁	♂ Asc
Erde		♄	♀ ♁
Luft		♅	♁
Wasser			

Häuser (Placidus)

AC	04°17'10" Löwe
Haus 2	20°57'47" Löwe
Haus 3	12°16'19" Jungfrau
IC	11°39'24" Waage
Haus 5	21°12'05" Skorpion
Haus 6	02°27'04" Steinbock
DC	04°17'10" Wassermann
Haus 8	20°57'47" Wassermann
Haus 9	12°16'19" Fische
MC	11°39'24" Widder
Haus 11	21°12'05" Stier
Haus 12	02°27'04" Krebs